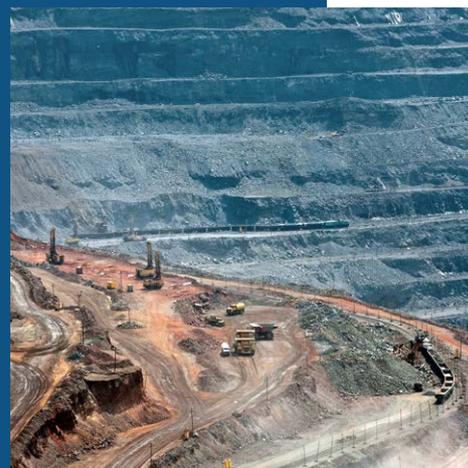


# FONDS SPEZIAL

Magazin für Fondsanleger



Die eigenen Anlageideen umsetzen  
Themenfonds bei Anlegern so gefragt wie nie

Holz, Lithium, Eisenerz  
Große Nachfrage, steigende Preise

Transparent nachhaltig  
Die EU-Offenlegungsverordnung im Überblick

## Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wie läuft das Jahr 2021 aus Anlegersicht? Welche Themen sind in den Fokus der Investoren gerückt?

An den Börsen herrscht seit Jahresbeginn Aufbruchsstimmung – ein Trend, der durch die wiedererstarkten Zykliker getrieben wird. Auch Rohstoffe liegen gut im (Bewertungs-)Rennen. Ein wesentlicher Grund: Nach der schnellen Erholung der Weltwirtschaft ist die Nachfrage schneller gestiegen als die angeschlagenen oder neu ausgerichteten Lieferketten mithalten können. Öl, Holz, Stahl, Aluminium, Kupfer – vor allem diese Rohstoffe waren im Frühjahr und Sommer weltweit heißbegehrt. Ein wichtiger Schritt bezüglich Transparenz konnte bei nachhaltigen Investments vollzogen werden. Am 10. März ist die EU-Offenlegungsverordnung in Kraft getreten. Fondsanbieter sind damit verpflichtet, mögliche Nachhaltigkeitsrisiken ihrer Finanzprodukte öffentlich zu machen. Ein weiteres Investmentthema: die gestiegene Nachfrage an Investmentfonds mit thematischer Ausrichtung. Lesen Sie dazu unsere Titelstory!

Wir werfen in dieser Ausgabe zudem einen Blick auf den Themenfondsbereich (Patentfonds, Haustierfonds) und beschäftigen uns mit dem Thema Vermögensübertragung.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und viel Erfolg bei der Umsetzung Ihrer Anlageentscheidungen. Wie gewohnt erhalten Sie alle im Magazin erwähnten Anlagemöglichkeiten über [wo-capital.de](https://www.wo-capital.de) mit den höchstmöglichen Rabatten.

Herzlich

Matthias Hach und Thomas Soltau

Vorstand wallstreet:online capital AG



Matthias Hach (Vors.)



Thomas Soltau

## Übersicht

<a href="#">Editorial</a>	2	<a href="#">Fonds unter der Lupe: Allianz Pet and Animal Wellbeing</a>	30
<a href="#">Investmentfonds</a> <a href="#">Fondsvermögen kann im Jahr 2022 auf eine Billion Euro anwachsen</a>	4	<a href="#">Warum Haustiere auch Anlegerherzen höher schlagen lassen</a>	
<a href="#">Finanzwissen</a> <a href="#">Achtung, Falle! Diese fünf Fehler sollten Anleger vermeiden</a>	4	<a href="#">KFM Deutsche Mittelstand AG</a> <a href="#">So holen Sie sich die Stärken mittelständischer Unternehmen ins Depot</a>	34
<a href="#">Investmentfonds</a> <a href="#">Aktiv gemanagte Fonds: USA auf Schrumpfkurs, Europa wächst</a>	5	<a href="#">Vermögensübertragung</a> <a href="#">Wie steuerbegünstigt Vermögen vererben und verschenken?</a>	36
<a href="#">Finanzwissen</a> <a href="#">Investmentstrategie: Top-down vs. Bottom-up</a>	5	<a href="#">Kurzportrait</a> <a href="#">reconcept Green Bond II: Investition in Erneuerbare-Energie-Anlagen weltweit</a>	39
<a href="#">Im Fokus</a> <a href="#">Diese Themen bewegten Anleger im Jahr 2021</a>	6	<a href="#">US-Immobilienmarkt</a> <a href="#">TSO Active Property III mit Anbindung weiterer Objekte</a>	40
<a href="#">AllianceBernstein</a> <a href="#">Künstliche Intelligenz: Schlüsseltechnologie der vierten industriellen Revolution</a>	16	<a href="#">Sachwerte und Beteiligungen</a> <a href="#">Sachwerte digital</a>	41
<a href="#">Fondspierlen</a> <a href="#">Diese aktiv gemanagten Investmentfonds (f)liegen über der Benchmark</a>	20	<a href="#">Rückblick – Ausblick</a> <a href="#">News und Updates aus der Sachwertbranche</a>	42
<a href="#">Patentfonds</a> <a href="#">Investieren in Ideen und Innovationen</a>	25	<a href="#">Derzeit auf dem Markt</a> <a href="#">Übersicht aktuell erhältlicher Beteiligungsangebote</a>	46
<a href="#">Nachranganleihen von Banken</a> <a href="#">Mehr Rendite auf den hinteren Plätzen</a>	28	<a href="#">Risikohinweise</a>	47

Herausgeber  
wallstreet:online capital AG  
Michaelkirchstraße 17/18  
10179 Berlin  
[www.wo-capital.de](http://www.wo-capital.de)

Kontakt  
Tel. 030 275 77 63 00  
Fax 030 275 77 63 15  
[service@wo-capital.de](mailto:service@wo-capital.de)

Redaktion: Katja Scheyhing, Torsten Lehmann, Kerstin Krüsemann  
Layout: Nina Zube  
Anzeigenverkauf: Jens Grützner, Marco Witteck  
Redaktionsschluss: 30. August 2021

### Risikohinweis / Haftungsausschluss

Die Werbemitteilung wird herausgegeben von der wallstreet:online capital AG und dient ausschließlich der Information. Alle Informationen sind sorgfältig zusammengetragen, haben jedoch keinen Anspruch auf Vollständigkeit und sind absolut unverbindlich sowie ohne Gewähr. Des Weiteren dient die Bereitstellung der Informationen nicht als Rechtsberatung, Steuerberatung oder wertpapierbezogene Beratung. Für die Zeichnung von Wertpapieren sind ausschließlich die Zeichnungsprospekte bzw. Emissionsprospekte mit den dort fixierten Inhalten der Investmentgesellschaften maßgeblich. Es wird keine Haftung für die Inhalte, welche sich aus den Emissionsprospekten bzw.

Risiken, die sich aus dem Erwerb der Wertpapiere ergeben, übernommen. Ein Auskunftsvertrag mit Haftungsfolgen im rechtlichen Sinne, wonach der Kunde, bezogen auf seine konkrete Anlageentscheidung, besondere Kenntnisse und Verbindungen des Vermittlers in Anspruch nehmen will, kommt ausdrücklich nicht zustande. Eine an den persönlichen Verhältnissen des Kunden ausgerichtete Anlageempfehlung, insbesondere in Form einer individuellen Anlageberatung, der individuellen steuerlichen Situation und unter Einbeziehung allgemeiner sowie objektspezifischer Grundlagen, Chancen und Risiken, erfolgt ausdrücklich nicht.

### Investmentfonds

## Fondsvermögen kann im Jahr 2022 auf eine Billion Euro anwachsen



Quelle: 123rf / jrsak

Das vergangene Jahr war sicherlich herausfordernd – und dies auf sämtlichen Ebenen. Durch Lockdown und Abstandsregelungen waren Konzertbesuche, Reisen oder Restaurantaufenthalte wesentlich eingeschränkt oder gar nicht möglich.

Laut einer Studie der DZ Bank ist das Vermögen der Bundesbürger in dem Zeitraum um 5,9 Prozent angestiegen (7,1 Billionen Euro). In erster Linie sehen die Analysten des in Frankfurt am Main ansässigen Instituts den Grund für den Zuwachs in einer historisch hohen Sparquote von 16 Prozent.

Neben den Geldvermögensbeständen wie Einlagen oder Versicherungen konnten auch Aktien und Investmentfonds zulegen. Nachdem bei Investmentfonds das Jahr 2020 mit einem Rekordvermögen in Höhe von rund 830 Milliarden Euro abgeschlossen werden konnte, prognostiziert die DZ Bank, dass im kommenden Jahr 2022 die Schallmauer von einer Billion Euro durchbrochen werden könnte. Trotzdem spricht die DZ Bank in der Analyse von einem Anlagestau. Gerade einmal ein Fünftel des gesamten Geldvermögens sei in Wertpapiere investiert. Trotz Niedrig- oder Minuszins waren rund 28,5 Prozent des Vermögens den Ausführungen zufolge gar nicht investiert und lagen auf Girokonten.

### Finanzwissen

## Achtung, Falle! Diese fünf Fehler sollten Anleger vermeiden



Quelle: 123rf / fizkes

**Vertrauen Sie keinen vermeintlichen Vorbildern:** Gute Bekannte, die Eltern oder prominente Crashpropheten und angesagte Influencer: Sie alle haben den einen oder anderen Tipp in Bezug auf Geldanlagen. Bevor man solchen Ratschlägen vertraut, sollte man kritisch hinterfragen: Passen die Empfehlungen und Strategien auch zu meinem ganz individuellen Anlageziel und Risikotyp?

**Die ständige Suche nach dem optimalen Timing:** Emotionen und Herdentrieb führen oft zu falschen Kaufentscheidungen (vor allem bei Einzelwerten). Die Lösung: Fondssparpläne. Damit wird regelmäßig ein fester Betrag investiert und Kursschwankungen glätten sich im Zeitverlauf.

**Hyperaktivität im Depot kostet Geld und Nerven:** „Hin und her macht Taschen leer“ – diese Börsenweisheit hat auch im Zeitalter von Flat Fees und Kostenwettbewerb Bestand. Transaktionskosten können immer wieder schnell die Gewinne auffressen.

**Wer Papierkram nicht erledigt, verschenkt Geld:** Vergessen Sie nicht, einen Freistellungsantrag zu stellen! Jeder Anleger hat pro Jahr einen Sparerpauschbetrag von 801 Euro, Verheirateten stehen 1.602 Euro an steuerfreien Kapitalerträgen zu. Liegt kein Freistellungsauftrag vor, führt der Broker die gesamte Kapitalertragssteuer direkt ab.

**Alles auf eine Karte setzen erhöht das Verlustrisiko.** Ein Depot sollte nach Assetklassen, Anlageformen und Regionen möglichst breit gestreut sein. Das verhindert größere Verluste und sorgt für Stabilität.

*Investmentfonds***Aktiv gemanagte Fonds: USA auf Schrumpfkurs, Europa wächst**

Quelle: 123rf / grooversyd

Die USA und Europa sind für Publikumsfonds die größten Märkte. Laut einer Studie des globalen Fondsverbandes ICI Global entfallen über 80 Prozent des verwalteten Vermögens auf US-Fonds und auf Fonds aus dem europäischen Rechtsrahmen (UCITS). Diese beiden Märkte weisen Ähnlichkeiten, aber auch Unterschiede auf. Der auffälligste Unterschied: das Wachstum. Den Analysten zufolge sind vor allem aktiv gemanagte Publikumsfonds in den USA seit nunmehr zehn Jahren nach Volumen auf Schrumpfkurs.

Das Gegenteil in Europa: Diesbezüglich gab es demnach in dem angegebenen Zeitraum enorme Zuwächse von knapp drei Billionen Euro. Hinsichtlich ETFs und Indexfonds sei in den letzten Jahren in beiden Märkten ein leichter Anstieg zu beobachten. Das durchschnittliche Volumen eines Publikumsfonds liegt den Berechnungen zufolge in den USA bei 2,1 Milliarden Euro im Vergleich zu 309 Millionen Euro in Europa. Trotz der größeren Volumen in US-Fonds haben die europäischen Vehikel bei nachhaltigen Fonds die Nase vorn.

So habe es zum Ende des Jahres 2020 in Europa 2.700 nachhaltige Produkte mit einem Volumen von mehr als einer Billion Euro gegeben. Die Vermögensverwalter in den USA konnten bei 600 Fonds mit implementierten ESG-Kriterien umgerechnet gerade mal rund 380 Millionen Euro einwerben.

*Finanzwissen***Investmentstrategie: Top-down vs. Bottom-up**

Quelle: 123rf / mthipsorn

**Top-down:** Hierbei stehen zunächst Daten der Volkswirtschaften im Fokus. Dazu schauen sich Fondsmanager das Wachstum und die Prognosen des Bruttoinlandsproduktes (BIP) des jeweiligen Landes an. Erscheint eine Region interessant, geht der Blick auf die Aktienmärkte der Region: Aufwärts- oder Abwärtstrend? Die Analysten erstellen daraufhin eine Makro-Gesamteinschätzung für das Wirtschafts- und Marktverhalten. Im letzten Schritt werden einzelne Unternehmen aus den erfolgversprechendsten Branchen gesucht. Fondsmanager greifen hier gern auf die Fundamentalanalyse zurück. Neben dem Wachstumspotenzial spielen auch Messgrößen wie Kurs-Gewinn-Verhältnis (KGV), die Eigenkapitalrendite und die Dividendenrendite wesentliche Rollen.

**Bottom-up:** Beim Bottom-up-Ansatz gehen Fondsmanager von Wettbewerbsvorteilen und der Qualität des einzelnen Unternehmens aus. Dabei werden die jeweiligen Potenziale ausgelotet: Ist das Geschäftsmodell tragfähig? Gab es in den vergangenen Jahren ein Gewinnwachstum? Gibt es einen positiven Ausblick? Die Kennzahlen für die Beurteilung oder die Dividendenrendite werden in die Analyse eingearbeitet. Erst wenn der Fondsmanager von einem Unternehmen überzeugt ist, geht er zur Betrachtung des entsprechenden Gesamtmarktes über. Dabei kann ein Unternehmen ein aussichtsreiches Investment darstellen, auch wenn sich die jeweilige Branche oder der Gesamtmarkt schwächer entwickeln. Entscheidend ist vielmehr ein anderer Vergleich: Wie entwickelt sich ein Unternehmen gegenüber einem anderen aus der gleichen Branche?

## Diese Themen bewegten Anleger im Jahr 2021

Auch im laufenden Jahr gab es eine Reihe unterschiedlicher Themen, die im Fokus vieler Investoren und Börsianer standen. Ganz vorn dabei: Rohstoffmangel, Themenfonds und die EU-Offenlegungsverordnung.



Quelle: 123rf / momius

### Themenfonds bei Anlegern so gefragt wie nie

Thematische Investments sind im laufenden Jahr 2021 verstärkt in den Fokus der Anleger gerückt. So haben entsprechende Produkte milliardenschwere Zuflüsse verzeichnen können. Ein Grund: Anleger streben zunehmend danach, eigene Anlageideen gezielt umsetzen zu können – vor allem dann, wenn innerhalb der eigenen Vermögenspyramide die Basis durch globale, regionale und assetklassenübergreifende Kapitalanlagen bereits abgedeckt wurde.

Themenfonds sind zudem oftmals sehr verständliche Konstrukte. So kann den Anlegern bildhaft vermittelt werden, welchem Thema oder Trend sich der Fonds widmet. Laut Morningstar waren Ende 2019 weltweit knapp 200 Milliarden US-Dollar in aktiven und passiven Themenfonds investiert. Zehn Jahre zuvor lag das Volumen noch bei gerade einmal 20 Milliarden US-Dollar. Dass das Interesse zunimmt, nimmt man auch in Deutschland wahr. So hat sich nach Angaben der Commerzbank das Kundenvolumen in entsprechenden Fonds 2020 im Vergleich zum Vorjahr

verdoppelt. In diesem Jahr sei bereits ein dreistelliger Millionenbetrag in Themenfonds geflossen.

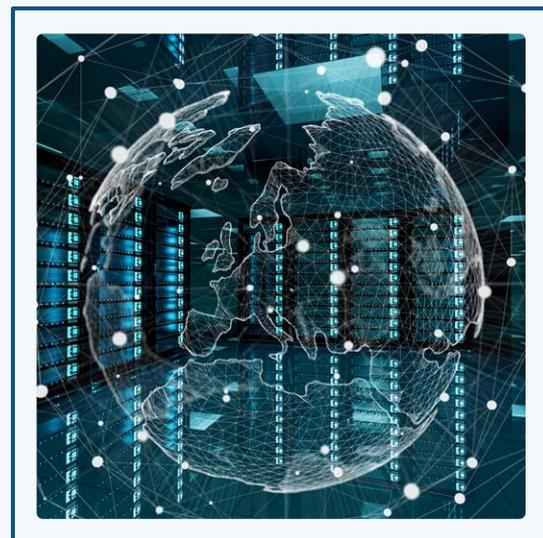
#### Generell stellen Themenfonds ein Musterbeispiel des aktiven Managements dar.

Die Fondsmanager müssen das jeweilige Portfolio häufig überprüfen, da es sich oftmals aus schwankungsanfälligen Nebenwerten und Wachstumsaktien zusammensetzt. Damit das Risiko für den Kunden überschaubar bleibt, sollte ein Thema breit investierbar sein, ohne dabei zu verwässern. Ein zu eng gefasster Trend kann sich schnell im Sande verlaufen oder temporär an Popularität verlieren, wie zum Beispiel Wasserstoffaktien: Diese gerieten nach einem spektakulären Jahr 2020 im laufenden Jahr an den Börsen stark unter Druck. Anleger, die zwar thematisch investieren möchten, sich aber nicht auf einzelne Megatrends festlegen wollen, können zu sogenannten Multithemenfonds greifen. Diese sind meist flexibel ausgerichtet und können schneller auf Trends reagieren. Ein weiterer Vorteil ist eine hohe Diversifikation nach Sektoren.

Entwicklung der Fonds und der Performance:  
30.08.2016 - 30.08.2021



Quelle: FWW FUNDSERVICES GmbH  
Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für die Zukunft.



## Diese Themenfonds setzen Anlageideen der Zukunft gezielt um

### Multithemenfonds mit Fokus auf wachstumsstarken

**Mittelstand: AGIF - Allianz Thematica**  
(ISIN: LU1479563717 / WKN: A2AQF1)

Das Engagement bezieht sich auf fünf bis sieben aktuelle Themen. Diese nehmen Bezug auf die vier übergeordneten Trends Urbanisierung, technische Innovation, Ressourcenknappheit und demografischer Wandel. Aktuell fokussiert Fondsmanager Andreas Fruschki vor allem auf die Themen digitales Leben, sauberes Wasser und Boden sowie auf Infrastruktur. Fruschki investiert mit dem im Jahr 2016 aufgelegten Fonds weltweit und sucht nach weniger bekannten Unternehmen mit Wachstumspotenzial. Zu den nur gering höher gewichteten Top-Positionen gehören der Medizintechnik-Hersteller PerkinElmer, der Lithium-Produzent Albemarle sowie das ebenfalls auf Medizintechnik spezialisierte Unternehmen Intuitive Surgical (Stand: 31.08.2021). Aktuelles Fondsvolumen: 2,95 Milliarden Euro.

**Setzt auf Megatrends und bewährte Geschäftsmodelle: M&G Global Themes Fund**  
(ISIN: GB0030932676, WKN: 797735)

Fondsmanager Alex Araujo ermittelt Themen, die sich aus langfristigen Trends bei Demografie, Technik und Umwelt ergeben. Dazu nutzt er Top-down- als auch Bottom-up-Analysen. Anschließend wählt Araujo Titel aus, die von diesen Themen profitieren können. Das können Unternehmen sein, die aufgrund der Bevölkerungsalterung von der stärkeren

Nachfrage nach Gesundheitsdiensten und Medikamenten sowie von Möglichkeiten in der Wasser- und Abfallwirtschaft, dem Trend zu sauberen Energien und vom Thema Cyber-Sicherheit profitieren. Die Auswahl erfolgt auf der Grundlage der Qualität, der Wachstumsaussichten und der Bewertung der Unternehmen. Zu den Schwergewichten im Portfolio gehören das kanadische Lizenzgeber-Unternehmen Prairiesky Royalty, Tech-Gigant Microsoft sowie das kanadische Bergbauunternehmen Franco Nevada (Stand: 31.08.2021). Der im Jahr 2000 aufgelegte Fonds hält ein Volumen von rund 2,79 Milliarden Euro.

**Nachhaltigkeitsfonds mit thematischer Fokussierung auf UN-Klimaziele: AB SICAV I - Sustainable Global Thematic Portfolio** (ISIN: LU0069063385, WKN: 986633)

Dieser Themenfonds aus dem Hause AllianceBernstein wurde bereits im Jahr 1996 aufgelegt und hält ein Volumen von 3,18 Milliarden US-Dollar. Fondsmanager Daniel Roarty und sein Team suchen nach Unternehmen, deren Produkte und Strategien im Einklang mit den 17 Zielen der Vereinten Nationen stehen beziehungsweise dazu beitragen, diese zu erreichen. Im Fokus stehen Konzerne aus dem Gesundheitsbereich, aber auch Firmen, die Windturbinen, Batterien für die Energiespeicherung und intelligente Netzsysteme anbieten. Labordienstleister LabCorp, die indische Krankenhauskette Apollo Hospitals sowie Finanzdienstleister MSCI gehören zu den hochgewichteten Positionen (Stand 31.08.2021).



## Holz, Lithium, Eisenerz: Große Nachfrage, steigende Preise

Die Nachfrage nach Holz und bestimmten Bodenschätzen ist enorm. In den vergangenen Monaten konnten Anleger von der Rohstoff-Rallye profitieren – denn knappe Verfügbarkeiten ließen die Preise durch die Decke gehen.

Eines der bestimmenden Themen der vergangenen Monate waren zweifelsohne der Rohstoffmangel und die daraus resultierenden, teilweise dramatischen Preissteigerungen. Zwar gaben die Preise für Industriemetalle während des ersten Lockdowns im Frühjahr 2020 noch etwas nach, im weiteren Jahresverlauf wurde das Vorkrisenniveau dann aber weit übertroffen. Dieses Jahr dann vollzog sich eine regelrechte Rallye an den Rohstoffmärkten. „Weltrohstoff-

Preise zogen an“, „Weltrohstoff-Preise setzen ihren Höhenflug weiter fort“ – beispielsweise im Blog der Deutschen Industriebank IKB reihen sich die Rekordmeldungen nahezu aneinander. Stimulierend für den anhaltenden Trend wirken nach Einschätzung der Analysten die großangelegten Infrastruktur- und Förderprogramme in den USA und Europa. Marktbeobachter sprechen bereits von einem Superzyklus im Rohstoffsektor – der Preis für Holz etwa hat sich an der US-Rohstoffbörse innerhalb eines Jahres versechsfacht, viele wichtige Metalle sind im Wert stark gestiegen. Die hohen Preise könnten gleichzeitig aber auch Vorboten einer steigenden Inflation sein und zudem den Wirtschaftsaufschwung belasten.



Quelle: 123.rf.com / paulgrecaud

Dennoch kann sich der Einstieg in Rohstoff-Investments jetzt lohnen. Wichtig ist hier allerdings zu wissen, dass Rohstoff-Preise grundsätzlich sehr schwankungsanfällig sind – schließlich ist ihr Bedarf von der industriellen Produktion abhängig.

Je nach Rohstoffart sollte man generell bedenken, dass viele der Minenunternehmen in Schwellenländern aktiv sind, in denen das wirtschaftliche oder politische Umfeld oftmals instabil ist. Rohstoffe sollten daher eher als Beimischung in einem nach Assetklassen breit diversifizierten Portfolio gewählt werden.

*Der Preis für Holz etwa hat sich an der US-Rohstoffbörse innerhalb eines Jahres versechsfacht, viele wichtige Metalle sind im Wert stark gestiegen. Die hohen Preise könnten gleichzeitig aber auch Vorboten einer steigenden Inflation sein und zudem den Wirtschaftsaufschwung belasten.*

## Holz: Nachhaltigkeitstrend und Bauboom machen den Naturstoff knapp und teuer

Holz zählt zu den wichtigsten Rohstoffen der Welt und wird beispielsweise in der Bauwirtschaft, in der Möbelindustrie, in der Papierherstellung oder als Brennholz genutzt. Medienberichten zufolge wird unter anderem der deutsche Wald derzeit nahezu „leer gekauft“ – so ordern etwa die USA seit den Waldbränden in Kalifornien verstärkt Nutzholz aus Deutschland, aber auch China und Indien gelten als Großabnehmer. In den deutschen Sägewerken läuft die Produktion nach Angaben des Bundesverbands der Deutschen Säge- und Holzindustrie demzufolge auf Rekordniveau. Der Branchenverband setzt angesichts der Knappheit auf eine Beruhigung des Marktgeschehens, damit noch genügend Holz für deutsche Verarbeiter übrig bleibt – denn auch hierzulande wird der Rohstoff knapp. „Die aktuellen Marktdaten für April 2021 zeigen einen erneuten Anstieg der Produktionstätigkeit der Säge- und Holzindustrie in Deutschland um 21 Prozent im Vergleich zum Vorjahresmonat. Durch die Bemühungen der Industrie konnte in den ersten vier Monaten mit fast zehn Millionen Kubikmeter ein neues Rekordniveau bei der Herstellung von Nadelholzprodukten in Deutschland erreicht werden (+ 20 Prozent)“, heißt es anlässlich der

Veröffentlichung der aktuellen Zahlen im Juni dieses Jahres. Während der durchschnittliche Preis für Bauholz in den USA ist seit dem Rekordhoch von Mitte Mai inzwischen wieder deutlich gesunken ist, zeichnet sich hierzulande noch keine Erholung ab. „Seit Monaten klettern die Preise für Schnittholz und Holzwerkstoffe stetig nach oben, inzwischen sehen wir sogar zweistellige Preissteigerungen pro Monat. Möbelbauer, Hausbauer, aber auch Unternehmen aus der Verpackungsindustrie wie wir erleben einen Ausnahmezustand: Wir können nicht mehr vernünftig kalkulieren“, bringt es Peter Hoffmann-Pichler, Geschäftsführer der IVH Industrieverpackung Heidenheim GmbH, in einem Interview mit dem Manager Magazin im August dieses Jahres auf den Punkt.

Wer auf weiterhin steigende Preise setzen und sein Depot mit dem Rohstoff Holz ergänzen möchte, könnte sich den Aktienfonds Pictet – Timber (ISIN: LU0372507243/ WKN: A0Q6P2) näher ansehen. Der Branchenfonds ist aktuell der einzige thematisch eng fokussierte Fonds für diesen Rohstoffsektor.

### Aktienfonds Pictet – Timber (ISIN: LU0372507243 / WKN: A0Q6P2)

- **Profil:** Breit gestreuter Zugang zu führenden Forstunternehmen und zur Holzverarbeitenden Industrie
- **Auflage:** 29.09.2008
- **Fondsvolumen:** 1,37541 Mrd. Euro
- **Ausschüttungsart:** thesaurierend
- **Sparplanfähig:** ja

Entwicklung des Fonds und der Performance:  
30.08.2016 - 30.08.2021



Quelle: FWW FUNDSERVICES GmbH

Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für die Zukunft.

## Lithium: E-Mobilität treibt Nachfrage und Preis

Der Trend hin zu mehr Elektromobilität beziehungsweise Hybridtechnologien hat ein seltenes Metall in den Fokus von Produzenten und Anlegern gerückt: Lithium ist der

zentrale Rohstoff für die Herstellung von Akkus und Batterien. Nach Prognosen des Informationsdienstes Roskill dürfte die Nachfrage nach Lithium im Jahr 2027 eine



Quelle: 123rf.com / jeerasakc

Million Tonnen LCE (Lithium-Carbonate-Equivalent) übersteigen. Bis zum Jahr 2030 gehen die Analysten von einem Wachstum von über 18 Prozent per annum aus.

Investoren brauchten bislang allerdings starke Nerven. Der Lithiumpreis schoss zunächst regelrecht in die Höhe, zwischen 2018 und 2020 machten Überkapazitäten bei den

Minengesellschaften den Aktionären dann einen Strich durch die Rechnung. Inzwischen könnte Lithium aber wieder als Kaufkandidat interessant werden. Praktisch geht dies über Aktien an entsprechenden Förderunternehmen – oder über den folgenden Aktienfonds, der diese im Portfolio hat.

### Structured Solutions SICAV - Next Generation Resources (ISIN: LU0470205575 / WKN: HAFX4V)

- **Profil:** Wichtige Player aus dem Lithium-Sektor sowie Werte aus dem Kupfer-, Gold- und Silberbereich
- **Auflage:** 12.01.2010
- **Fondsvolumen:** 132,19 Mio. Euro
- **Ausschüttungsart:** ausschüttend
- **Sparplanfähig:** ja

Entwicklung des Fonds und der Performance:  
30.08.2016 - 30.08.2021



Quelle: FWW FUNDSERVICES GmbH  
Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für die Zukunft.



Quelle: 123rf.com / bondgrunge

## Eisenerz: Stahlnachfrage auch in China

In China war der Bauboom bis zuletzt in vollem Gange. Dementsprechend stiegen die für die Stahlproduktion benötigten Komponenten Kupfer und Eisenerz im Wert. Wie etwa das Statistische Bundesamt Ende Juli mitteilt, verteuerten sich die Importpreise für Eisenerze im Juni 2021 gegenüber dem Vorjahresmonat um 97,4 Prozent, für Rohkupfer um 49,9 Prozent. Hiervon profitieren unter anderem australische Bergbaukonzerne, von

denen auch Großabnehmer wie China die dringend benötigten Rohstoffe beziehen. Wichtige Unternehmen sind unter anderem die beiden australisch-britischen Rohstoffkonzerne BHP und Rio Tinto. Im Verbund mit anderen wichtigen (Industrie-)Rohstoffen können Anleger beispielsweise auf folgende Fonds setzen.

Quelle: FWW FUNDSERVICES GmbH  
Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für die Zukunft.

### BlackRock Global Funds - World Mining Fund (ISIN: LU0172157280 / WKN: A0BMAR)

- **Profil:** Investition in Gesellschaften, die Grund- und Industriemetalle fördern
- **Auflage:** 05.04.2001
- **Fondsvolumen:** 6,42655 Mrd. Euro
- **Ausschüttungsart:** thesaurierend
- **Sparplanfähig:** ja

### Amundi Aktien Rohstoffe (ISIN: DE0009779884 / WKN: 977988)

- **Profil:** Gesellschaften aus dem Bereich Industriemetalle sowie weitere Rohstoffsegmente
- **Auflage:** 03.04.2000
- **Fondsvolumen:** 79 Mio. Euro
- **Ausschüttungsart:** thesaurierend
- **Sparplanfähig:** ja

Entwicklung der Fonds und der Performance:  
30.08.2016 - 30.08.2021



■ BlackRock Global Funds - World Mining Fund A2 EUR | LU0172157280  
■ AGIF - Allianz Global Metals and Mining - AT - EUR | LU0604766674  
■ AMUNDI AKTIEN ROHSTOFFE - A (C) | DE0009779884

### AGIF - Allianz Global Metals and Mining (ISIN: LU0604766674 / WKN: A1JFWE)

- **Profil:** Zugang zu Aktienunternehmen aus dem Segment Bodenschätze
- **Auflage:** 12.04.2011
- **Fondsvolumen:** 947,71 Mio. Euro
- **Ausschüttungsart:** thesaurierend
- **Sparplanfähig:** ja



Quelle: 123rf.com / archnoi1

## Transparent nachhaltig: Die EU-Offenlegungsverordnung im Überblick

Nachhaltig investieren – das ist das erklärte Ziel zahlreicher Anleger. Die Einhaltung von ESG-Kriterien ist inzwischen ebenso wichtig wie eine hohe Rendite und das Vermeiden unnötiger Risiken. Die Zahl der neu aufgelegten Nachhaltigkeitsfonds steigt und bestehende Fonds werden zunehmend nachhaltig ausgerichtet. Seit dem Stichtag am 10. März 2021 genügt es jedoch nicht mehr, sein Finanzprodukt nachhaltig zu nennen. Die Anbieter der Produkte müssen explizit erklären, auf welche Weise das Portfolio ESG-Kriterien berücksichtigt.

### Was genau ist ein „nachhaltiges Finanzprodukt“?

Für Anleger ist es zunehmend schwierig, zu entscheiden, wann ein Finanzprodukt tatsächlich nachhaltig ist. Der Grund dafür sind fehlende Normen, Referenzwerte und eine einheitliche Bestimmung des Begriffs „nachhaltige Investition“.

### Beispiel:

Ein Fonds wird als nachhaltig beworben. Der Anbieter des Fonds gibt dazu an, dass die Tabak- und Rüstungsindustrie aus dem Portfolio ausgeschlossen werden. Ist der Fonds dadurch automatisch nachhaltig?

Der genaue Blick und ein Nachfragen lohnen sich, denn der Fonds könnte weiterhin beispielsweise in Kohlebergbau oder Fracking investieren.

Die 20 Artikel der Offenlegungsverordnung der EU sollen nun die Grauzonen klären. Hintergrund der Verordnung sind die Bestrebungen der EU, den Problemen des Klimawandels zu begegnen. Die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung und das Pariser Klimaabkommen bestimmen, dass die Mitgliedsstaaten bei allen Entscheidungen die

Nachhaltigkeit direkt mit einbeziehen müssen. Darüber hinaus sollen Finanzmittelflüsse mit den Nachhaltigkeitsbestrebungen Hand in Hand gehen. Das Ziel ist es, Kapital aus dem Finanzsektor für die Bemühungen gegen den Klimawandel einsetzen zu können. Deshalb sollen für den Anleger Nachhaltigkeitsrisiken offengelegt und die Finanzprodukte vergleichbarer gemacht werden.

### Ein Weg durch den Paragraphen-Dschungel

In erster Linie sind es Artikel 6, 8 und 9 der EU-Offenlegungsverordnung, die für Anleger bedeutsam sind. Nach ihnen kann man sich richten, um einzuschätzen, wie nachhaltig das infrage kommende Finanzprodukt ist. Artikel 6 soll Auskunft über die Relevanz von Nachhaltigkeitsrisiken für die Investition geben. Artikel 8 bezieht sich auf Finanzprodukte, die mit ESG-Merkmalen beworben werden und Artikel 9 zielt auf die Produkte ab, deren Investition einen positiv nachhaltigen Effekt haben soll. Als Nachhaltigkeitsrisiken gelten Vorfälle im Bereich ESG, die einen negativen Effekt auf den Wert der Geldanlage haben könnten. Deshalb sollen die Finanzdienstleister ihre Strategien zur Einbindung dieser Risiken auf die Wertentwicklung ihres Finanzprodukts offenlegen und erläutern. Außerdem sollen Kurzinfos auf den Websites der Anbieter über ihre Nachhaltigkeitsbestrebungen und Maßnahmen veröffentlicht werden, die regelmäßig auf den neuesten Stand gebracht werden müssen.

### Das Wichtigste aus Artikel 6

In Artikel 6 Absatz 1 steht, dass Finanzmarktteilnehmer ihren Anlegern Informationen über Nachhaltigkeitsrisiken zukommen lassen müssen. Darin soll erläutert werden, wie Nachhaltigkeitsrisiken in die Entscheidungen über die Geldanlage einbezogen werden und wie sich diese Risiken

auf die Rendite auswirken. Sollten die Finanzdienstleister die Risiken für belanglos erachten, müssen sie dies knapp begründen. Absatz 3 des Artikels gibt vor, auf welche Weise die Informationen offengelegt werden müssen. Dabei werden die unterschiedlichen Finanzdienstleister auf weitere Paragraphen von EU-Verordnungen hingewiesen, welche speziell für sie gelten. Das Wichtigste für den Anleger ist, dass ihm die Informationen vor Abschluss eines Vertrages zur Verfügung gestellt werden müssen.

### Bewerbung von Nachhaltigkeitsmerkmalen – Artikel 8 auf einen Blick

Werden im Portfolio ESG-Merkmale beworben, also Merkmale zu ökologischen und sozialen Faktoren sowie Faktoren guter Unternehmensführung, müssen dem Anleger darüber Informationen nach Artikel 6, Absatz 1 und 3 zur Verfügung gestellt werden. Die Finanzdienstleister müssen dem Kunden erläutern, wie die beworbenen Merkmale im Portfolio oder im Referenzindex erfüllt werden. Es muss ebenso offengelegt werden, wie die Berechnung des Index erfolgt. Darüber hinaus erarbeiten die Europäischen Aufsichtsbehörden technische Regulierungsstandards, die den Finanzmarktteilnehmern detaillierte Vorgaben zur

**Megatrend Nachhaltigkeit:**  
Lernen Sie mehr über *ethische Geldanlage mit unserer Nachhaltigkeitsbroschüre*



**Artikel 6:** ESG-Kriterien werden in die Strategien einbezogen. Nachhaltigkeitsrisiken auf Wertentwicklung des Produkts müssen erläutert werden.

**Artikel 8:** Finanzprodukt wird mit ESG-Merkmalen beworben. Erfüllung der Merkmale muss erläutert werden. Nachhaltige Effekte sind nicht Ziel der Geldanlage.

**Artikel 9:** Nachhaltiger Effekt der Investition wird beworben. Strategie zur Erfüllung des Ziels muss erläutert werden.

Offenlegung der Informationen geben. Für den Anleger ist wichtig, dass die Informationen „zutreffend, redlich, klar, nicht irreführend, einfach und knapp“ dargestellt werden. Die Regulierungsstandards können von der Kommission der Aufsichtsbehörden in Zukunft noch ergänzt und angepasst werden.

### Ein Schritt weiter – Artikel 9 unter der Lupe

Bei Artikel 9 geht es um Finanzprodukte, die ein konkretes nachhaltiges Ziel verfolgen, zum Beispiel die Reduktion von CO<sub>2</sub>-Emissionen. Es müssen verpflichtend Angaben darüber gemacht werden, wie das Finanzprodukt oder der Referenzindex das Ziel erreichen will. Überdies muss angegeben werden, wo die Berechnungsmethode der Indizes oder Referenzwerte zu finden ist. Im konkreten Fall der Reduktion von CO<sub>2</sub> müssen die Bestrebungen mit dem Pariser Abkommen übereinstimmen. Für Artikel 9 erarbeitet die Kommission der Europäischen Aufsichtsbehörden ebenfalls technische Regulierungsstandards, die im Laufe der Zeit ergänzt werden können.

### Fazit

Die EU-Offenlegungsverordnung soll dem Anleger helfen, sichere Entscheidung bezüglich seiner Geldanlage zu treffen. Ein Artikel-9-Fonds ist dabei die nachhaltigste Investition und der Bedarf danach steigt. Erläuterungen bezüglich nachhaltiger Strategien – oder deren Fehlen – können dazu führen, dass konventionelle Fonds sukzessive nachhaltiger gestaltet werden, um wettbewerbsfähig zu bleiben.



**Hier geht es zu unserer Nachhaltigkeitsbroschüre**

**Nachhaltig denken, handeln und investieren:**

Wie Sie den Fonds finden, der zu Ihnen passt,  
und dabei noch etwas Gutes tun!

AllianceBernstein

# Künstliche Intelligenz: Schlüsseltechnologie der vierten industriellen Revolution

Aus dem Gesundheitssektor ist künstliche Intelligenz nicht mehr wegzudenken. Welche Einsatzmöglichkeiten es gibt und warum der Sektor für Investoren so interessant ist, berichtet Markus Novak, Director Wholesales bei AllianceBernstein, im Interview.

**FONDS SPEZIAL:** Herr Novak, warum ist der Gesundheitssektor ein so attraktiver Sektor für Investitionen?

**Markus Novak:** Der Gesundheitssektor ist einzigartig, weil er Investoren eine ungewöhnliche Mischung aus defensiven und dynamischen Eigenschaften bietet. Aus einer defensiven Perspektive profitiert der Sektor von einem stetigen Strom unelastischer Nachfrage, da die Kunden immer Bedarf an den angebotenen Dienstleistungen und Produkten haben werden. Gleichzeitig hat COVID-19 eine Revolution im Gesundheitswesen beschleunigt, vorangetrieben durch neue Technologien und Innovationen. Dies reicht von der Einführung virtueller Medizin sowie fortschrittlicher Diagnostik und Robotik bis hin zu minimalinvasiven Therapien und neuen Technologien, die den Sektor ins 21. Jahrhundert führen und die Qualität der Gesundheitsversorgung weltweit verbessern. Wir glauben, dass dieses Gleichgewicht sowohl bewährte Krisenfestigkeit als auch aufregende Wachstumsaussichten bietet, die nicht nur durch Innovationen, sondern auch durch Schwellenländer wie China gefördert werden, die in die Verfügbarkeit und Qualität der Gesundheitsversorgung für ihre wachsende Mittelschicht investieren.

Die Pandemie hat einige Trends beschleunigt, die sich im Gesundheitssektor bereits abzeichneten, wie z. B. die Digitalisierung. Wir glauben, dass der zunehmende Einsatz von Technologie im Gesundheitswesen in all seinen Facetten ein Weg sein wird, wie die Pandemie einen dauerhaften und nachhaltigen Wandel vorantreibt. Dies zeigt sich in der jüngsten Welle medizinischer Innovationen, die alles verändern: von robotergestützten Operationstechnologien über Präventivmedizin bis hin zu neuen diagnostischen Möglichkeiten, die es uns beispielsweise erlauben, einen

Bluttest durchzuführen und einige Krebsarten im Voraus zu diagnostizieren. Unser Ziel für das AB International Health Care Portfolio (ISIN: LU0058720904 / WKN: 974522) ist es, Unternehmen mit Produkten oder Dienstleistungen auszuwählen, die zu besseren Ergebnissen für Patienten führen, gleichzeitig die Effizienz verbessern und die Kosten im gesamten Gesundheitssystem senken.

**War es eine bewusste Entscheidung, in KI im Gesundheitsbereich als Schwerpunkt des Fonds zu investieren? Oder sind diese beiden Bereiche mittlerweile so miteinander verwoben, dass eine Investition in das Gesundheitswesen unweigerlich eine Investition in KI bedeutet?**

KI beschreibt die Fähigkeit einer Maschine, so zu lernen, wie ein Mensch lernt. KI im Gesundheitswesen wird ermöglicht durch eine natürliche Entwicklung der Verbindung zwischen der Digitalisierung der Wirtschaft, der Gesundheitswissenschaft und dem Machine Learning – daher unser Interesse daran als Investoren. KI und Big Data sind dicht miteinander verwoben. Im Gesundheitswesen, wie auch in vielen anderen Sektoren, treibt die Sammlung, Speicherung und Analyse von Daten neue Technologien, Analysen und medizinische Lösungen voran – sei es bei der Durchführung von klinischen Studien oder bei der Verarbeitung komplexer Patientendaten, um die bestmögliche Behandlung für Patienten zu ermöglichen. Wenn wir uns ein Krankenhaus vorstellen, welches Tausende von Patienten pro Jahr in verschiedenen Abteilungen und Fachbereichen behandelt und nicht nur aktuelle Daten speichern und analysieren, sondern idealerweise auch einen historischen Datensatz zu jedem Patienten aufbauen muss, um eine effektivere Analyse und Diagnose durch die Ärzte zu ermöglichen – dann beginnen wir zu verstehen, wie wichtig KI für das moderne Gesundheitswesen werden wird. Es ist eine



Quelle: 123rf.com / iqoncept

evolutionäre Entwicklung, die sich in den kommenden Jahren wahrscheinlich noch beschleunigen wird.

**Wie Sie schon sagten, hat die Pandemie die Entwicklung von KI im Gesundheitsbereich vorangetrieben. Können Sie dafür ein paar Beispiele nennen?**

Als eine der Schlüsseltechnologien, die die vierte industrielle Revolution vorantreiben, hat die KI im Kampf gegen COVID-19 eindeutig an Bedeutung gewonnen. Tatsächlich war die Weltgesundheitsorganisation kurz nach dem Ausbruch von COVID-19 eine der ersten Stellen, die erklärte, dass KI eine entscheidende Technologie sein könnte, um im Kampf gegen das Virus und bei der Bewältigung der daraus resultierenden weltweiten Krise zu helfen. Der Europarat äußerte sich ebenso positiv über die Rolle, die KI bei der Bekämpfung von COVID-19 spielen kann, und erklärte: „Die wissenschaftliche Gemeinschaft hegt die große Hoffnung, dass Datenwissenschaft und KI genutzt werden können, um dem Coronavirus entgegenzutreten und die Lücken zu füllen, die die Wissenschaft noch hat.“ Ein Beispiel aus der Praxis, wie KI direkt zur Bekämpfung der Ausbreitung des Virus eingesetzt wird, ist an der University of Southern California zu sehen. Hier setzen Forscher ein KI-gestütztes Modell ein, um die fortlaufende Mutation des Virus zu analysieren und herauszufinden,

wie Impfstoffe am besten entwickelt werden können, um den Menschen eine wirksame Immunität gegen die ständig neu auftretenden Varianten zu verleihen. Das Machine Learning hilft Wissenschaftlern und Forschern, zukünftige Mutationen zu analysieren und zu verfolgen und wirksame Impfstoffe dagegen zu entwickeln, während es gleichzeitig diejenigen anzeigt, die gegen neue Stämme nicht wirksam sein werden. Zudem ermöglicht es, neue Prototyp-Impfstoffe innerhalb von Minuten und Stunden zu bauen und zu testen. Ein Bruchteil der Zeit – Monate oder sogar Jahre – die früher dafür nötig gewesen wäre.

**Was sind die wichtigsten Anwendungsbereiche von KI im Gesundheitswesen?**

KI im Gesundheitswesen wird in der Diagnostik eingesetzt, um die Wirksamkeit und Sicherheit von Medikamenten zu beweisen, aber auch um seltene Nebenwirkungen aufzuspüren. Sie ist unerlässlich bei der Erkennung und dem Vergleich von Gewebe- oder Körperscans, um Muster und Anomalien in komplexen Situationen zu entdecken. In Krankenhäusern und Kliniken werden die Verwaltungsaufgaben im Gesundheitswesen mit KI auf ein neues Niveau gebracht. Neue digitale/KI-Technologien sind also in der heutigen Gesundheitsversorgung unverzichtbar – sei es, um Wissenschaft und Wissen voranzutreiben, die Qualität

der Gesundheitsversorgung zu verbessern oder um die Kosten im Gesundheitswesen insgesamt zu senken.

Im AB International Health Care Portfolio konzentrieren wir uns auf fundamental starke Unternehmen, anstatt zu versuchen, binäre oder kurzfristige Ereignisse vorherzusagen, die wenig Einfluss auf die langfristige Rentabilität und Reinvestitionsrate eines Unternehmens haben werden. Als Investoren und Stockpicker haben wir drei Hauptthemen identifiziert, die die Gesundheitsbranche dominieren, und wir denken, dass sie weiterhin relevant sind und im aktuellen Marktumfeld Chancen bieten.

**Diagnostik:** Frühzeitige Tests werden wahrscheinlich eine Schlüsselrolle bei der effektiveren Vorhersage von Krankheiten in einem früheren Stadium spielen. Die Möglichkeiten der Sequenzierung des menschlichen Genoms werden zusätzliche potenzielle neue Medikamente ermöglichen und helfen, Krankheiten früher zu erkennen.

**Minimalinvasive Therapien/Robotik:** Wir erwarten weitere Innovationen von Unternehmen, um Eingriffe mit kleineren Schnitten, geringeren Komplikationen und schnelleren Genesungszeiten durchzuführen. So wird beispielsweise die Robotik in modernen Operationssälen ein immer wichtigeres Element der Chirurgie werden. Sie macht Operationen effizienter, da sie Eingriffe mit viel kleineren Schnitten ermöglicht und dem Chirurgen präzisere Bewegungen erlaubt. Das bedeutet weniger Komplikationen sowie schnellere Heilungs- und Genesungszeiten mit kürzeren Aufenthalten im Krankenhaus. Dies wiederum ermöglicht den Krankenhäusern eine höhere Patientenfluktuation, was die Effizienz steigert und die Kosten für das Gesamtsystem senkt.

**Medizintechnik:** Das Gesundheitswesen ist in unserer Hightech-Gesellschaft ein Nachzügler, wenn es darum geht, neue Technologien einzuführen, die die Art und Weise, wie die Pflege erbracht und geliefert wird, revolutionieren. Wir glauben, dass sich auch die Medizin durch neue Technologien verändern wird, zum Beispiel durch Telemedizin. Diese erfreut sich seit dem Ausbruch der Pandemie immer größerer Beliebtheit und hat sich als unschätzbar wertvoll erwiesen, da sie es den Patienten

ermöglicht, über ein Smartphone oder einen Computer aus der Ferne mit Fachärzten zu kommunizieren.

**Die Mehrzahl der Positionen im Portfolio – wie die UnitedHealth Group oder Amgen – sind US-Unternehmen. Warum diese Überexponierung gegenüber dem amerikanischen Markt?**

Das US-Engagement des Portfolios entspricht dem der MSCI-ACWI-Benchmark und ist im Vergleich zum MSCI World Healthcare sogar untergewichtet. Wenn wir in Unternehmen investieren, ist nicht ausschlaggebend, in welchem Land sie sitzen, sondern ob sie unseren Anlagekriterien entsprechen. In den USA sind zufällig viele der profitabelsten und innovativsten Unternehmen der Welt beheimatet – nicht nur im Gesundheitswesen, weshalb der Fonds zu etwa 60 Prozent aus US-Unternehmen besteht. Da sich der Sektor weltweit entwickelt, kann sich dies in Zukunft entsprechend ändern.

**Das Engagement des Portfolios in China ist nicht sehr ausgeprägt. Spielt China eine Rolle im weltweiten Wettlauf im Gesundheitswesen?**

Obwohl China über die zweitgrößte Gesundheitsindustrie der Welt verfügt, ist das chinesische Gesundheitssystem wie das der meisten Länder infolge des COVID-19-Ausbruchs unter immensen Druck geraten. Auch längerfristig gibt es Herausforderungen; da die Bevölkerung immer wohlhabender und älter wird – bis 2060 werden mehr als 300 Millionen Chinesen älter als 70 Jahre sein –, verändern sich die Arten der Krankheiten und Gesundheitsprobleme. Da in den kommenden Jahrzehnten mit Reformen und einer Modernisierung des Gesundheitswesens zu rechnen ist, erwarten wir, dass wachsende Investitionen in China sowohl auf öffentlicher als auch auf privater Ebene den Gesundheitssektor vorantreiben und neue Chancen für Investoren eröffnen werden. Derzeit finden wir in China eine Reihe sehr interessanter Entwicklungen im Gesundheitswesen, zum Beispiel in der spezialisierten Auftragsherstellung von pharmazeutischen Inhaltsstoffen, in der medizinischen Online-Beratung oder im Pharmavertrieb. Innerhalb des Portfolios halten wir CSPC Pharmaceutical, das sich derzeit zu einem innovativeren Unternehmen wandelt. Mit dem Abschluss verschiedener Lizenz- und Geschäftsentwicklungstransaktionen sind

Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte ist ebenfalls in deutscher Sprache bei der AllianceBernstein S.à.r.l. erhältlich und kann im Internet unter [www.alliancebernstein.com](http://www.alliancebernstein.com) abgerufen werden.

**AB SICAV I - International Health Care Portf. A | LU0058720904 / WKN: 974522**

Entwicklung des Fonds und der Performance:  
30.08.2016 - 30.08.2021

Quelle: FWW Fundservices GmbH  
Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für die Zukunft



wir beeindruckt, wie sich das Unternehmen wandelt und seine Geschäfte starke Erträge erwirtschaften. Insgesamt haben mehrere dieser oft qualitativ hochwertigen chinesischen Gesundheitsunternehmen eine eher kurze Erfolgsbilanz, müssen sich also erst noch beweisen; viele werden derzeit einfach zu relativ teuren Bewertungen gehandelt. Wo es attraktivere Alternativen in Europa oder den USA gibt, haben wir diese Unternehmen im Portfolio, aber wir werden auch weiterhin das dynamische Wachstum des Gesundheitssystems in China verfolgen, das in den kommenden Jahrzehnten Medikamente und Behandlungen, Krankenhäuser und Kliniken sowie weitere Gesundheitsdienstleistungen umfassen wird.

**Ihr Fonds schlägt fast kontinuierlich die Benchmark. Was bedeutet aktives Fondsmanagement im Gesundheitssektor?**

Die starke Performance des Portfolios in den vergangenen Jahren hat die Fähigkeit unserer Anlagephilosophie und unseres Prozesses unterstrichen, über den Marktzyklus hinweg eine langfristige Outperformance zu erzielen. Health-

care-Investments sind insgesamt tendenziell weniger volatil als breite globale Aktien und haben sowohl offensive (hohes Aufwärtspotenzial) als auch defensive (geringere Absicherung nach unten) Eigenschaften. Unser Anlageprozess ist darauf ausgelegt, dies weiterzuentwickeln. Wir denken, dass dies die Anlageklasse attraktiv macht und das ist, wonach aktive Manager streben sollten. Wir tun dies, indem wir fundamentales Research und eine aktive Bottom-up-Aktienauswahl durchführen, basierend auf einer Anlagephilosophie, die sich auf die zugrundeliegende Profitabilität jedes Unternehmens und die Fähigkeit der Unternehmensführung konzentriert, nachhaltiges zukünftiges Wachstum zu generieren und in das Geschäft zu reinvestieren.

**Herr Novak, vielen Dank für die interessanten Einblicke!**



Markus Novak

Bitte beachten Sie zu diesem Investmentfonds die Risikohinweise auf Seite 47.

Fondspieren

# Diese aktiv gemanagten Investmentfonds (f)liegen über der Benchmark

Nur den besten Fondsmanagern gelingt es, dauerhaft den Index zu schlagen. Wir stellen Ihnen regelmäßig Investmentfonds vor, die beständig mit Outperformance glänzen.



Quelle: 123rf / Jakob Jirsák

## Nach Regionen

### Aktienfonds mit Fokus Welt:

#### Seilern World Growth Fund

- ISIN: IE0031724234 / WKN: A1C63X
- Volatilität auf fünf Jahre: 13,83 %
- Sharpe Ratio auf fünf Jahre: + 1,40 %
- Ausschüttungsart: thesaurierend
- Auflegungsdatum und Volumen:  
28.03.2002 / 2,6 Mrd. Euro

Entwicklung des Fonds und der Performance:  
30.08.2016 - 30.08.2021



Quelle: FWW FUNDSERVICES GmbH, Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für die Zukunft.

Bitte beachten Sie zu diesen offenen Investmentfonds die Risikohinweise auf Seite 47.

**Aktienfonds mit Fokus USA:****JPM US Growth A**

- ISIN: LU0119063898 / WKN: 580672
- Volatilität auf fünf Jahre: 18,9 %
- Sharpe Ratio auf fünf Jahre: + 1,43 %
- Ausschüttungsart: ausschüttend
- Auflegungsdatum und Volumen:  
20.10.2000 / 1,53 Mrd. US-Dollar

Entwicklung des Fonds und der Performance:  
30.08.2016 - 30.08.2021

Quelle: FWW FUNDSERVICES GmbH, Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für die Zukunft.

**Aktienfonds mit Fokus China:****AGIF - Allianz China A-Shares**

- ISIN: LU1997245177 / WKN: A2PK08
- Volatilität auf fünf Jahre: 21,8 %
- Sharpe Ratio auf fünf Jahre: + 1,51 %
- Ausschüttungsart: thesaurierend
- Auflegungsdatum und Volumen:  
23.10.2019 / 11,4 Mrd. US-Dollar

Entwicklung des Fonds und der Performance:  
23.10.2019 - 30.08.2021

Quelle: FWW FUNDSERVICES GmbH, Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für die Zukunft.

**Aktienfonds mit Fokus Europa:****Comgest Growth Europe Opportunities**

- ISIN: IE00B4ZJ4188 / WKN: A0YAJD
- Volatilität auf fünf Jahre: 15,59 %
- Sharpe Ratio auf fünf Jahre: + 1,17 %
- Ausschüttungsart: thesaurierend
- Auflegungsdatum und Volumen:  
07.08.2009 / 2,01 Mrd. Euro

Entwicklung des Fonds und der Performance:  
30.08.2016 - 30.08.2021

Quelle: FWW FUNDSERVICES GmbH, Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für die Zukunft.

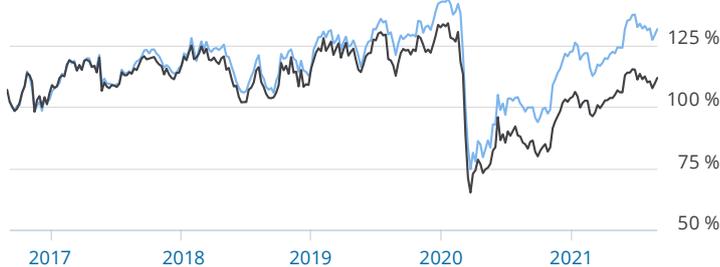
Bitte beachten Sie zu diesen offenen Investmentfonds die Risikohinweise auf Seite 47.

**Aktienfonds mit Fokus Lateinamerika:**

**Schroder ISF Latin American A**

- ISIN: LU0086394185 / WKN: 973117
- Volatilität auf fünf Jahre: 26,31 %
- Sharpe Ratio auf fünf Jahre: + 0,20 %
- Ausschüttungsart: ausschüttend
- Auflegungsdatum und Volumen: 15.07.1998 / 226 Mio. Euro

Entwicklung des Fonds und der Performance:  
30.08.2016 - 30.08.2021



- Schroder ISF Latin American A Dis | LU0086394185
- iShares MSCI EM Latin America UCITS ETF USD (Dist) | IE00B27YCK28

Quelle: FWW FUNDSERVICES GmbH , Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für die Zukunft.

**Aktienfonds mit Fokus Deutschland:**

**Lupus alpha Smaller German Champions**

- ISIN: LU0129233507 / WKN: 940640
- Volatilität auf fünf Jahre: 15,59 %
- Sharpe Ratio auf fünf Jahre: + 0,94 %
- Ausschüttungsart: ausschüttend
- Auflegungsdatum und Volumen: 08.01.2002 / 910 Mio. Euro

Entwicklung des Fonds und der Performance:  
30.08.2016 - 30.08.2021



- Lupus alpha Smaller German Champions C | LU0129233507
- FWW@ Sektordurchschnitt Aktienfonds Small & Mid Cap Deutschland | 1300-3

Quelle: FWW FUNDSERVICES GmbH , Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für die Zukunft.

**Nach Sektoren**

**Aktienfonds mit Fokus Technologie:**

**BlackRock Global Funds - World Technology Fund**

- ISIN: LU0056508442 / WKN: 974499
- Volatilität auf fünf Jahre: 19,67 %
- Sharpe Ratio auf fünf Jahre: + 1,82 %
- Ausschüttungsart: thesaurierend
- Auflegungsdatum und Volumen: 04.03.1995 / 11,21 Mrd. US-Dollar

Entwicklung des Fonds und der Performance:  
30.08.2016 - 30.08.2021



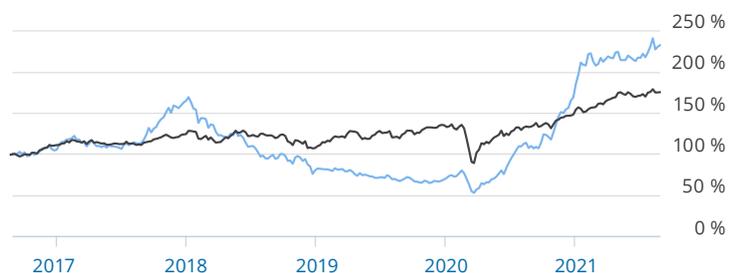
- BlackRock Global Funds - World Technology Fund A2 USD | LU0056508442
- Lyxor MSCI World Information Technology TR UCITS ETF C-EUR | LU0533033667

Quelle: FWW FUNDSERVICES GmbH , Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für die Zukunft.

Bitte beachten Sie zu diesen offenen Investmentfonds die Risikohinweise auf Seite 47.

**Aktienfonds mit Fokus Industriemetalle:****Structured Solutions SICAV -  
Next Generation Resources**

- ISIN: LU0470205575 / WKN: HAFX4V
- Volatilität auf fünf Jahre: 31,01 %
- Sharpe Ratio auf fünf Jahre: + 0,59 %
- Ausschüttungsart: ausschüttend
- Auflegungsdatum und Volumen:  
12.01.2010 / 136 Mio. Euro

Entwicklung des Fonds und der Performance:  
30.08.2016 - 30.08.2021

- Structured Solutions SICAV - Next Generation Resources Fd A | LU0470205575
- Xtrackers MSCI World Materials UCITS ETF 1C | IE00BM67HS53

Quelle: FWW FUNDSERVICES GmbH, Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für die Zukunft.

**Aktienfonds mit Fokus Konsum:****Robeco Global Consumer Trends**

- ISIN: LU0187079347 / WKN: A0CA0W
- Volatilität auf fünf Jahre: 13,32 %
- Sharpe Ratio auf fünf Jahre: + 1,55 %
- Ausschüttungsart: thesaurierend
- Auflegungsdatum und Volumen:  
03.06.1998 / 8,1 Mrd. Euro

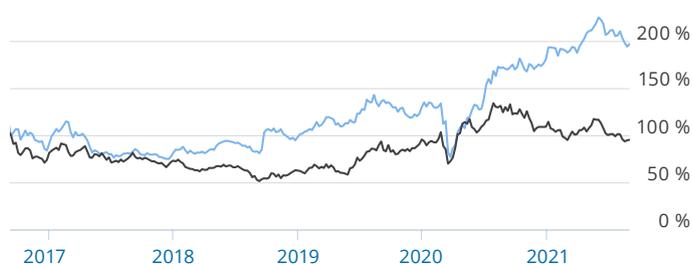
Entwicklung des Fonds und der Performance:  
30.08.2016 - 30.08.2021

- Robeco Global Consumer Trends (EUR) D | LU0187079347
- iShares MSCI ACWI UCITS ETF | IE00B6R52259

Quelle: FWW FUNDSERVICES GmbH, Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für die Zukunft.

**Aktienfonds mit Fokus Edelmetalle:****STABILITAS - GOLD+RESCOURCEN SPECIAL  
SITUATIONS P**

- ISIN: LU0308790152 / WKN: A0MV8V
- Volatilität auf fünf Jahre: 31,86 %
- Sharpe Ratio auf fünf Jahre: + 0,45 %
- Ausschüttungsart: thesaurierend
- Auflegungsdatum und Volumen:  
08.08.2007 / 20 Mio. Euro

Entwicklung des Fonds und der Performance:  
30.08.2016 - 30.08.2021

- STABILITAS - GOLD+RESCOURCEN SPECIAL SITUATIONS P | LU0308790152
- Lyxor NYSE Arca Gold BUGS (DR) UCITS ETF I D | LU0488317701

Quelle: FWW FUNDSERVICES GmbH, Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für die Zukunft.

Bitte beachten Sie zu diesen offenen Investmentfonds die Risikohinweise auf Seite 47.

### Aktienfonds mit Fokus Umwelt / Klima / Neue Energien:

#### Ökoworld Klima - C EUR ACC

- ISIN: LU0301152442 / WKN: A0MX8G
- Volatilität auf fünf Jahre: 14,74 %
- Sharpe Ratio auf fünf Jahre: + 1,44
- Ausschüttungsart: thesaurierend
- Auflegungsdatum und Volumen: 30.07.2007 / 669.08 Mio. EUR

Entwicklung des Fonds und der Performance: 30.08.2016 - 30.08.2021



Quelle: FWW FUNDSERVICES GmbH, Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für die Zukunft.

### Mischfonds

#### PEH Empire

- ISIN: LU0086120648 / WKN: 988006
- Volatilität auf fünf Jahre: 9,96 %
- Sharpe Ratio auf fünf Jahre: + 0,76 %
- Ausschüttungsart: ausschüttend
- Auflegungsdatum und Volumen: 01.04.1998 / 95 Mio. Euro

Entwicklung des Fonds und der Performance: 30.08.2016 - 30.08.2021

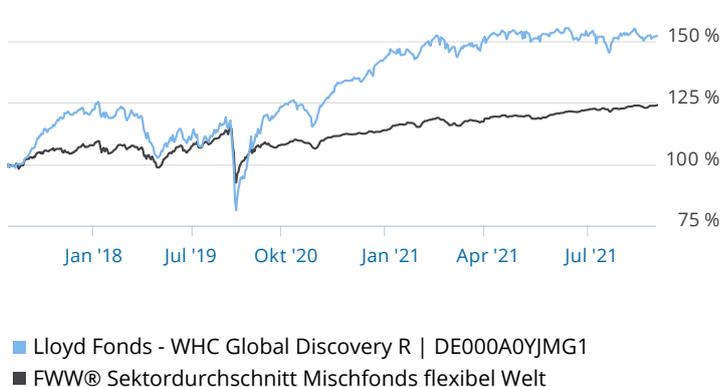


Quelle: FWW FUNDSERVICES GmbH, Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für die Zukunft.

#### Lloyd Fonds - WHC Global Discovery R

- ISIN: DE000A0YJMG1 / WKN: A0YJMG
- Volatilität auf fünf Jahre: 15,11 %
- Sharpe Ratio auf fünf Jahre: + 0,64 %
- Ausschüttungsart: ausschüttend
- Auflegungsdatum und Volumen: 01.10.2010 / 578 Mio. Euro

Entwicklung des Fonds und der Performance: 30.08.2016 - 30.08.2021



Quelle: FWW FUNDSERVICES GmbH, Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für die Zukunft.

Bitte beachten Sie zu diesen offenen Investmentfonds die Risikohinweise auf Seite 47.

*Patentfonds*

## Investieren in Ideen und Innovationen

Die Anzahl angemeldeter Patente ist ein guter Indikator dafür, ob ein Unternehmen innovativ ist und sich weiterentwickeln möchte. Die beiden Aktienfonds Quant IP Global Patent Leaders und Monega ARIAD Innovation setzen auf ideenreiche Gesellschaften mit Potenzial.



Quelle: 123rf / Jakub Jirsák

### Immaterielle Vermögenswerte

Patente gehören zu den immateriellen Vermögenswerten – sie sind physisch nicht greifbar und gelten als intellektuelles Kapital. Viele Unternehmen setzen auf eigene Patente, um den Innovationsgrad auf einem hohen Niveau zu halten und dadurch erfolgreich zu sein. Denn Patente können zu enormen Wettbewerbsvorteilen des jeweiligen Unternehmens führen. Ist die Patendichte

gering, kann das für Anleger sogar ein Warnsignal sein. Seit einigen Jahren gibt es Investmentfonds, die genau hier ansetzen und diese Nische bedienen: Patentfonds. Dazu gehören unter anderem der noch recht junge Quant IP Global Patent Leaders und der altgediente Monega ARIAD Innovation. Die Investmentstrategien dieser Aktienfonds sind ähnlich, doch die jeweiligen Portfolios unterscheiden sich grundlegend voneinander.

## Hidden Champions im Visier: Monega ARIAD Innovation

### Monega ARIAD Innovation | DE0005321020 / WKN: 532102

Entwicklung des Fonds und der Performance:

30.08.2016 - 30.08.2021



Quelle: FWW Fundservices GmbH

Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für die Zukunft



Klaus Walczak, Geschäftsführer bei ARIAD Asset Management GmbH

Der zwanzig Jahre alte Monega ARIAD Innovation (ISIN: DE0005321020 / WKN: 532102) wurde im Jahr 2014 als Patentfonds neu ausgerichtet. Das Management sucht nach Unternehmen, die in einem aktuell relevanten Zeitraum Patente veröffentlicht haben. Diese werden über einen Algorithmus systematisch hinsichtlich der quantitativen Indikatoren qualitativ bewertet: „Die verschiedenen Qualitätsindikatoren werden für jedes Patentportfolio berechnet und dann zu einem Patentportfolio-Qualitätsindex aggregiert und normiert. Hieraus resultiert ein Ranking aller Unternehmen im Universum, dem ARIAD Patent Ranking“, so Klaus Walczak, Geschäftsführer bei ARIAD Asset Management GmbH, zu FONDS SPEZIAL.

Dieses umfasse dabei jeweils nur Unternehmen, die in einem rollierenden, relevanten Zeitraum Patente veröffentlicht haben. Meist besteht es demnach aus rund 6.000 weltweiten Unternehmen. Das Fondsmanagement setzt dann aus den besten zehn Prozent der Unternehmen das Portfolio zusammen und entscheidet anhand von fundamentalen Kriterien über die endgültige Selektion. Es gilt, Patentportfolios zu identifizieren, die einen hohen ökonomischen Wert relativ zu ihrer Unternehmensgröße aufweisen. Jedes Jahr soll das ARIAD Patent Ranking mit

den neuesten Daten komplett neu berechnet werden. Die Sektorenverteilung beim Monega ARIAD Innovation ist flexibel und ändert sich jährlich in Abhängigkeit davon, wie innovativ und ökonomisch aussichtsreich die aktuellen Erfindungen der Unternehmen aus den einzelnen Sektoren sind: „Wir folgen keinen Hype-Themen, denn unser Ansatz sorgt dafür, dass wir automatisch in solchen Unternehmen aus Trendthemen investiert sind, die hier durch ihre geschützten Technologien reale ökonomische Relevanz vorweisen können“, so Klaus Walczak weiter. Der Industrie-, der Gesundheits- und der Technologiesektor zeigen sich aus seiner Sicht besonders patentaffin. Entsprechend flexibel und datenbasiert resultiert auch die regionale Verteilung. Die ökonomisch relevanten Patente stammen laut Klaus Walczak vorwiegend aus den USA, aus Japan und aus Europa. Dabei zeigt sich in Europa, dass besonders skandinavische Unternehmen sehr innovativ sind. „Wir sehen jedoch, dass neben der Anzahl auch die Qualität der Patente aus den Emerging Markets (China, Taiwan, Südkorea) stetig zunimmt und haben Unternehmen dieser Region daher in unser weltweites Ranking-Universum aufgenommen.“ Hinsichtlich der Unternehmensgröße geht der Fokus eindeutig auf kleine Unternehmen. Das Management nutzt gezielt, so Klaus Walczak, die vorherrschenden Infor-

Bitte beachten Sie zu diesem offenen Investmentfonds die Risikohinweise auf Seite 47.

## Setzt auf Sicherheit: Quant IP Global Patent Leaders

Hinweis: Abgebildet ist der Chart der institutionellen Tranche.

### Quant IP Global Patent Leaders | DE000A1J3AN1 / WKN: A1J3AN

Entwicklung des Fonds und der Performance:

01.07.2019 - 30.08.2021



Quelle: FWW Fundservices GmbH

Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für die Zukunft



Lucas von Reuss,  
Geschäftsführer der Quant IP GmbH

mationsasymmetrien bei kleinen Hidden Champion aus. Anlegern soll die Möglichkeit gegeben werden, in weniger bekannte, aber hochinnovative und vielversprechende globale Nebenwerte zu investieren.

Der Quant IP Global Patent Leaders wurde erst im Sommer 2019, die Retail-Tranche (ISIN: DE000A2P36A8 / WKN: A2P36A) im Oktober 2020 aufgelegt. Das Management hat vor allem größere Unternehmen im Blick: „Wir legen eine Mindestgröße von fünf Milliarden Dollar Marktkapitalisierung fest. Danach muss das Unternehmen einen hohen Wert in unserem Scoring-System erreichen“, erklärt Lucas von Reuss, Geschäftsführer der Quant IP GmbH. Aus einem Anlageuniversum von rund 4.000 Aktien misst der Quant IP Innovation Score die Attraktivität einer Aktie aus Innovationssicht und setzt dazu die relative Innovationskraft ins Verhältnis zur Bewertung.

Zuvor schließt das Management Branchen aus, die zu wenig forschungs- und patentrelevant sind. Erst dann werden die Quant IP Innovation Scores in den übrig gebliebenen Branchen mit besonders hoher Innovationskraft berechnet. Das beste Drittel aller Aktien in jeder Branche kommt ins Portfolio. Die Anpassung soll vierteljährlich erfolgen. „Bereits

die reine Anzahl an Patenten ist ein guter Indikator für Innovationskraft. Besonders der Vergleich innerhalb einer Branche ist aufschlussreich“, führt von Reuss gegenüber Fonds Spezial weiter aus. Während zum Beispiel Wirecard in den Jahren vor der Pleite so gut wie keine Patentaktivität aufgewiesen habe, hätten die Wettbewerber fleißig angemeldet. Das Management des Quant IP Global Patent Leaders hat aktuell 20 patentaffine Branchen im Blick. Die vielversprechendsten einzelnen Patente gibt es demnach im Biotech- und Pharmabereich, länderspezifisch vor allem in den USA und in Japan. Lucas von Reuss weist auf den regelgebundenen Ansatz hin: „Unser Innovation Score ist das einzige Auswahlkriterium für die Aktienausswahl. Emotionale Fehler des Fondsmanagements sind somit ausgeschlossen.“

Mit dem Fokus auf Mid- und Large-Caps unterscheidet sich der Fonds von Wettbewerbern, die oftmals in kleine Titel investieren. Größere, liquidere Aktien können Anlegern mehr Sicherheit bringen – vor allem in Stressphasen. Zu den Top-Positionen des Quant IP Global Patent Leaders gehören aktuell die Tech-Riesen Facebook, Alphabet und Pinterest.

Bitte beachten Sie zu diesem offenen Investmentfonds die Risikohinweise auf Seite 47.

*Nachranganleihen von Banken*

## Mehr Rendite auf den hinteren Plätzen

Gastbeitrag: Jens Franck, Partner und Leiter Portfoliomanagement, nordIX AG



Quelle: 123rf / liuzishan

Wir kennen das alle vom Theater oder von Konzerten: In der ersten Reihe zu sitzen, ist meist teurer. Das gilt unter gewissen Umständen auch bei der Geldanlage. Bereits seit einigen Jahre verschärft sich das Dilemma für sicherheitsorientierte Anleger, die Anleihen bevorzugen: Immer mehr bekannte und gesuchte Unternehmen versprechen fast ausschließlich nur noch negative Zinserträge. Wer zumindest eine positive Rendite bzw. eine laufende Kuponzahlung erwartet, ist zunehmend gezwungen, in Anleihen von eher exotischen Emittenten mit entsprechend schlechter Bonität zu investieren. Zudem wird man auch Anleihen mit längerer Laufzeit erwerben, da dort zumindest noch ein geringer Zinsertrag erwirtschaftet werden kann.

### Nachranganleihen als Renditebringer

Es geht aber auch anders, wenn man einen Blick in die zweite Reihe wirft. Eine andere und weniger bekannte Möglichkeit für positive Zinserträge bietet der Markt der sogenannten Nachranganleihen, die vor allem von Banken und Versicherungen ausgegeben werden. Für diesen Emittentenkreis bieten solche Anleihen den Vorteil, dass die beim Verkauf von Nachranganleihen eingesammelten Beträge nicht als Fremdkapital gelten, sondern unter be-

stimmten Voraussetzungen als Eigenkapital angerechnet werden können. Das hilft den Emittenten, ihre aufsichtsrechtlichen Kapitalanforderungen zu erfüllen und die Verpflichtungen aus „Basel III“ einzuhalten.

Für Anleger weisen nachrangige Anleihen ein höheres Risiko auf als erstrangige Anleihen, die als sogenannte „Senior“- Anleihen bezeichnet werden. Nachranganleihen sind – wie der Name schon sagt – nachrangig: Im Falle einer Insolvenz werden vorrangig die normalen Anleihen zurückgezahlt und nur dann, wenn noch hinreichend Gelder vorhanden sind, muss aus der Insolvenzmasse auch das Kapital der Nachranganleihen bedient werden. Dieser Nachteil kann also durchaus sehr schmerzhaft Konsequenzen haben – tritt aber nur dann ein, wenn tatsächlich eine Insolvenz eintritt und die entsprechende Bank oder Versicherung zahlungsunfähig ist.

Das vermeintlich höhere Risiko geht aber zugleich auch mit einer höheren Verzinsung einher. Nachranganleihen weisen in der Regel eine um bis zu drei Prozent höhere Rendite auf als das gesicherte Pendant. Tatsächlich bietet der niedrigere Rang also mehr Ertragspotential. Ein Beispiel

Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte ist ebenfalls in deutscher Sprache bei der nordIX AG erhältlich und kann im Internet unter [nord-ix.com/unsere-investmentfonds/nordix-renten-plus](http://nord-ix.com/unsere-investmentfonds/nordix-renten-plus) abgerufen werden.

**nordIX Renten plus | DE000A0YAEJ1 / WKN: A0YAEJ**

Wertentwicklung im Vergleich zur Peergroup  
(Rentenfonds gemischt höherverzinst Welt, Fünf-Jahreszeitraum)  
30.08.2016 - 30.08.2021

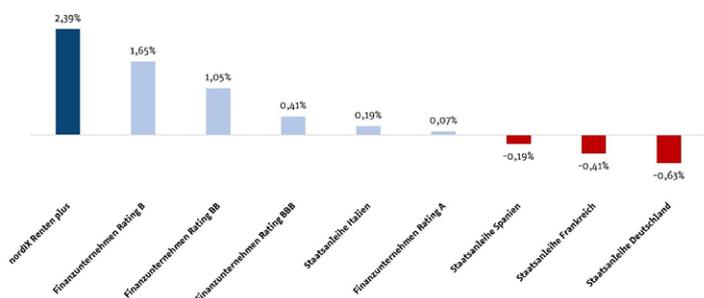
Quelle: FWW Fundservices GmbH, Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für die Zukunft



■ FWW® Sektordurchschnitt Rentenfonds gemischt höherverzinst Welt Hartwährungen (Welt)

sind etwa Anleihen der Erste Group Bank aus Österreich. Für eine Laufzeit von knapp über fünf Jahren bietet die Nachranganleihe eine Rendite von 3,2 Prozent, während die vorrangige Senior-Anleihe eine negative Rendite von -0,02 Prozent abwirft.

Renditen im Vergleich  
Laufzeit: 7 Jahre, Stand: August 2019  
Quelle: Bloomberg, nordIX



Das A und O beim Investment in Nachranganleihen ist die sorgfältige Analyse des Emittenten. Da der Nachteil des Nachrangs dann relevant wird, wenn tatsächlich eine Insolvenz eintritt, sollte ausschließlich in sehr solide Unternehmen investiert werden. Denn dort, wo die Wahrscheinlichkeit einer Insolvenz gering ist, wird sich auch die Nachrangigkeit nicht negativ auswirken. Neben der sauberen Kreditanalyse ist natürlich auch eine Diversifikation des Portfolios wichtig, dann auch in diesem Bereich sollten nicht alle Eier in einen Korb gelegt werden. Gerade dies ist für Privatanleger nicht immer einfach, zumal Nachranganleihen in vielen Fällen erst ab einer Mindeststückelung von 100.000 Euro erwerbbar

sind. Wer hier also eine breite Streuung seiner Investition vornehmen will, muss schon ein erhebliches Volumen im Anleihenportfolio haben oder kann an einem Korb in Form eines Fonds partizipieren. Ein Exposure in den spannenden Markt der Nachranganleihen bietet der nordIX Renten plus (ISIN: DE000A0YAEJ1 / WKN: A0YAEJ), der bereits seit mehr als zehn Jahren in diesem Segment investiert. Den Schwerpunkt bilden Banken und Versicherer.

**Banken und Versicherer: besser als ihr Ruf**

Nicht unwesentlich für den Investor in Nachranganleihen sind zwei Aspekte. Zum einen werden solche Anleihen von fast allen großen Banken und Versicherungen ausgegeben, sodass ein Portfolio aus Nachranganleihen ganz überwiegend bekannte Namen enthält, die meistens neben der großen Bekanntheit auch oftmals eine systemische Relevanz haben, sodass die Ausfallrisiken oft besser beurteilt werden können als bei Anleihen aus dem High-Yield-Segment. Zum anderen unterliegen gerade Banken und Versicherungen einer in den letzten Jahren immer strenger gewordenen aufsichtsrechtlichen Überwachung, die dazu führt, dass möglicherweise existenzgefährdende Risiken oftmals erkannt und zumeist durch entsprechende Kapitalpuffer abgedeckt werden.

Ein Blick auf die hinteren Plätze kann sich also bei dem Thema Nachranganleihen lohnen, vorausgesetzt die Qualität stimmt.

Bitte beachten Sie zu diesem Investmentfonds die Risikohinweise auf Seite 47.



*Fonds unter der Lupe: Allianz Pet and Animal Wellbeing*

## Warum Haustiere auch Anlegerherzen höher schlagen lassen

Der Trend zu Katze, Hund & Co. zeigt schon länger nach oben, die vergangenen Lockdowns haben den Boom nochmals befeuert. Wer vom gigantischen Markt dahinter profitieren möchte, kann dies auch über einen speziellen Themenfonds realisieren.

Bei Spaziergängen während der vergangenen 1,5 Jahre fiel eines auf: Nicht nur schien halb Deutschland das Joggen für sich entdeckt zu haben, sondern ein nicht zu übersehender

Anteil der Frischluftfans hatte plötzlich auch einen Hund an der Leine. Dieser Eindruck täuscht nicht, wie etwa Zahlen des Datenportals Statista nahelegen. Demnach waren in



Quelle: 123rf/christingasner

deutschen Haushalten im vergangenen Jahr rund 34,9 Millionen Haustiere zu verzeichnen, darunter alles von der Katze bis zum Wellensittich. Im Vergleich zum Jahr 2016 sei die Zahl der Haustiere hierzulande um rund 3,3 Millionen Tiere angewachsen. Katzen sind nach diesen Angaben mit rund 15,7 Millionen Tieren die beliebtesten Mitbewohner der Deutschen.

### **Haustiere reduzieren Einsamkeit und halten auch körperlich fit**

Damit hat die Pandemie einen Trend verstärkt, der schon seit Längerem zu beobachten ist: Die Zunahmen von Single-Haushalten und schwächere Familienbindungen pushen den Stellenwert der Vierbeiner vom reinen Haus-

tier zunehmend in Richtung Partner- oder Kinderersatz. Die erlebte Isolation während der Lockdowns zusammen mit dem vielfach praktizierten Homeoffice und den fehlenden Außenaktivitäten inklusive ausfallenden Ferienreisen ließ noch mehr Menschen im wahrsten Sinne auf Hund & Co. kommen – zumal das Gassigehen auch körperlich fit hält und das Schmusen mit der Katze zum Wohlbefinden beiträgt.

Aufgrund dieser weitreichenden Funktionen und Wirkungen von Haustieren verwundert es auch nicht, dass sich gerade vermögendere Verbraucher die Liebe zu ihrem Tier auch einiges kosten lassen. Die Fondsgesellschaft Allianz Global Investors bezeichnet diesen Trend als „High-End-Verhätschelung“: „Die verschwenderischen Ausgaben für verwöhnte Haustiere reichen von der eher klassischen Fellpflege über Futter in Lebensmittelqualität bis hin zu Extremen wie auf Herrchens und Frauchens Schlafanzüge abgestimmte Pyjamas, Pawsecco (nicht alkoholischer Wein) sowie tragbare Geräte zur Fitness- und Gesundheitsüberwachung“, umreißen die Fondsspezialisten auf ihrer Website die mitunter absurden Entwicklungen.

Dies mag übertrieben erscheinen, doch auch wenn nur die nötigen Ausgaben für Versorgung, Pflege und Gesundheit des Tiers getätigt werden, steht hinter dem Haus- und Heimtiertrend mittlerweile ein gigantischer Markt.

„Die Umsatzzahlen der Heimtiernahrungs- und Bedarfsindustrie stiegen im vergangenen Jahr zum Teil deutlich“, stellt etwa der Industrieverband Heimtierbedarf (IVH) e. V. fest. „Der Gesamtumsatz im stationären Einzelhandel erreichte 2020 im Vergleich zum Vorjahr ein Plus von 4,3 Prozent und lag somit bei 4,513 Milliarden Euro. Dabei beliefen sich die Umsätze für Fertignahrung auf 3,460 Milliarden Euro; Bedarfsartikel und Zubehör kamen auf 1,053 Milliarden Euro. Dazu addierten sich 822 Millionen Euro, die online umgesetzt wurden, sowie 128 Millionen Euro für Wildvogelfutter. Damit lag der Gesamtumsatz der deutschen Heimtierbranche 2020 bei rund 5,5 Milliarden Euro“, schreibt der Fachverband.

Zur Veranschaulichung, welche Summen für die Anschaffung und Versorgung eines Tiers im Lauf dessen

## AGIF - Allianz Pet and Animal Wellbeing - A - EUR | LU1931535857 / A2PBHA

Entwicklung des Fonds und der Performance:

22.01.2019 - 30.08.2021

Quelle: FWW Fundservices GmbH

Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für die Zukunft



Leben im Schnitt entstehen können, hat Allianz Global Investors die Ausgaben von Hundesteuer über Futter bis hin zu Tierarzt und Hundesalon zusammengerechnet. Das Ergebnis: Ein Labrador-Retriever kostet seinen Besitzer insgesamt 40.120 Euro.

### Themenfonds bietet breit gestreut Zugang zum kompletten (Gesundheits-)Markt rund ums Tier

Zwar haben viele Neu-Tierbesitzer inzwischen ihre Lust am verantwortlichen Umgang mit ihrem Schützling schon wieder verloren und die Tierheime quellen Medienberichten zufolge vielerorts förmlich über – dass der Haustiermarkt aber spannend bleiben dürfte, sieht man unter anderem auch daran, dass die bereits genannten Allianz Global Investors den Boom seit 2019 über einen Themenfonds investierbar machen. Der Allianz Pet and Animal Wellbeing (ISIN: LU1931535857 / WKN: A2PBHA) hält Anteile an Unternehmen, die sich dem Wohlergehen der Tiere widmen. Im Portfolio finden sich demzufolge unter anderem die Tiermedizintochter des Pharmariesen Pfizer, Zoetis, aber auch Tierversicherer wie Trupanion oder Einzelhändler für den Heimtierbedarf wie die Pets at Home Group.

Bislang ging dieses Konzept und die Aktienausswahl von Fondsmanager Andreas Fruschki auf: Die Entwicklung zeigt seit Auflage nach oben und die Volatilität bewegt sich auf Jahressicht im einstelligen Bereich. Als laufende Kosten werden 2,1 Prozent angegeben. Der Fonds lässt sich auch bequem als Sparplan anlegen, Ausschüttungen sollen jährlich erfolgen.

**Fazit:** Unter den Haustieraktien finden sich immer wieder interessante Highflyer, die von der starken Nachfrage nach Tieren und benötigtem Zubehör sowie entsprechenden Dienstleistungen profitieren können. Im Gegenzug zu Einzelinvestments erhalten Anleger mit dem Allianz Pet and Animal Wellbeing eine diversifizierte Fondslösung an die Hand, mit der dieses Marktumfeld erschlossen werden kann. Der Tiersektor ist längst keine possierliche Nische mehr, sondern gilt als ernstzunehmende Branche, die auch als Investitionsumfeld attraktiv ist.

**Tipp:** Über [wo-capital.de](https://www.wo-capital.de) kaufen Sie den Fonds ohne branchenüblichen Ausgabeaufschlag.

Bitte beachten Sie zu diesem Investmentfonds die Risikohinweise auf Seite 47.

A close-up portrait of a woman with long, light brown hair and blue eyes, looking slightly to the right. Her face is the central focus, with a city skyline of modern skyscrapers and buildings overlaid on it. The background is a clear blue sky with some light clouds. The overall tone is professional and aspirational.

# Werde Teil Deiner Stadt.

Jede Stadt hat ein anderes Erscheinungsbild und ist so individuell wie die Menschen, die in ihr leben. Mit über 150 Immobilien, unter anderem in Deutschlands schönsten Städten, definieren wir Skylines, entwickeln Quartiere und schaffen nachhaltige Lebensräume zum Arbeiten, Wohnen und Shoppen. Werde Teil von *hausInvest*!



Jetzt einfach den QR-Code scannen oder auf [hausinvest.de/teil-deiner-stadt](https://hausinvest.de/teil-deiner-stadt) mehr über *hausInvest* erfahren.

***hausInvest***

Der Offene Immobilienfonds

KFM Deutsche Mittelstand AG

## So holen Sie sich die Stärken mittelständischer Unternehmen ins Depot

**Innovationen, Jobs, Wirtschaftskraft: Der Mittelstand wird seinem ausgezeichneten Ruf auch während der Pandemie gerecht. Mit den Fonds der Düsseldorfer KFM Deutsche Mittelstand AG können Anleger ganz bequem von handverlesenen und erfolgreichen Unternehmen profitieren**

Zugegeben: Die anhaltende Corona-Pandemie, Rohstoffmangel und Lieferengpässe machen der deutschen Wirtschaft zu schaffen. Diese Herausforderungen gehen auch am Aushängeschild der heimischen Ökonomie, dem deutschen Mittelstand, keineswegs spurlos vorüber. Vor allem das Hotel- und Gastronomiegewerbe sowie die komplette Veranstaltungsbranche leiden unter den pandemiebedingten Maßnahmen – vielen der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) steht das Wasser schlicht bis zum Hals.

Und doch bildet der gehobene Mittelstand das Herz und die Basis der deutschen Volkswirtschaft und treibt als Innovations- und Jobmotor die weitere Entwicklung maßgeblich mit voran. So hat die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) errechnet, dass im Jahr 2019 insgesamt 32,3 Millionen Menschen in mittelständischen Unternehmen beschäftigt waren. Der Anteil der KMU an der Gesamtheit der Erwerbstätigen liegt demnach bei 71,3 Prozent. Laut KfW sind zudem rund 90 Prozent aller 1,3 Millionen Auszubildenden in KMU beschäftigt.

### Investitionsbereitschaft in den KMU ist hoch

Wie eine im Juni dieses Jahres veröffentlichte Umfrage der DZ Bank zeigt, rüstet sich der Mittelstand aktuell für den Post-Corona-Boom. Mehr als jedes vierte Unternehmen will demnach im nächsten Halbjahr Personal einstellen – dies sei mehr als vor der Krise. Die DZ Bank schreibt zudem, dass 77 Prozent der Mittelständler mehr investieren wollen. Im vergangenen Herbst sei dies noch für weniger als 69 Prozent in Frage gekommen. Mit anderen Worten: Die Unternehmen, oftmals familiengeführt, krepeln jetzt die Ärmel hoch und blicken unterm Strich recht positiv gestimmt auf die kommenden Monate.

### Hidden Champions machen den Unterschied

Besonders gut durch die bisherige Krise kamen Unternehmen, die über ein tragfähiges Liquiditätsmanagement verfügen und sich auch dem Kapitalmarkt geöffnet haben. Denn die Emission von Unternehmensanleihen spielt angesichts rigider Kreditvergaberichtlinien der Banken eine bedeutende Rolle im Finanzierungsmix, wenn es darum geht, tragfähige Arbeitsplätze zu schaffen, Produktpaletten zu erweitern, die Digitalisierung voranzutreiben oder neue Standorte zu erschließen. Zusammen mit der Tatsache, dass viele der KMU familiengeführt sind und dementsprechend langfristig und nachhaltig wirtschaften, ergibt sich ein interessanter Pool an Unternehmen mit gesunder Substanz und guten Zukunftsaussichten. Das Vertrauen der Anleger wird in der Regel mit attraktiven Zinskupons belohnt. Das macht Mittelstandsanleihen gerade auch in Nullzinszeiten interessant. Doch die Identifikation solcher Perlen ist für Privatanleger nicht immer einfach und eine angemessene Streuung setzt in der Regel einen hohen Kapitalaufwand voraus.

### Perlen des Mittelstands in einem Fonds gebündelt

Aus diesem Gedanken heraus lancierte die in Düsseldorf ansässige KFM Deutsche Mittelstand AG im November 2013 den Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS (ISIN: LU0974225590 / WKN: A1W5T2). Investiert wird in Unternehmen, die einem aufwendigen Prüfverfahren standhalten müssen. Um aussichtsreiche Anleihen zu identifizieren und diese fortlaufend zu überwachen, wurde das hauseigene KFM-Scoring-Verfahren entwickelt, welches sich bis heute bewährt hat. Anleger konnten bislang zuverlässig von jährlichen Ausschüttungen von über vier Prozent profitieren. Übrigens: Die Gesellschaft hat errechnet, dass mit dem Fondsportfolio mehr

Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte ist ebenfalls in deutscher Sprache bei der KFM Deutsche Mittelstand AG erhältlich und kann im Internet unter [www.deutscher-mittelstandsanleihen-fonds.de](http://www.deutscher-mittelstandsanleihen-fonds.de) abgerufen werden.

## Deutscher Mittelstandsanleihen FONDS M | LU0974225590 / WKN: A1W5T2

Entwicklung des Fonds und der Performance:  
30.08.2016 - 30.08.2021

Quelle: FWW Fundservices GmbH  
Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für die Zukunft



als 375.000 Arbeitsplätze gesichert werden – also dann auch diejenigen, die in den Fonds investieren.

Aufgrund der Historie und des großen Zulaufs legte die KFM im Jahr 2020 nach und startete den Europäischen Mittelstandsanleihen FONDS (ISIN: DE000A2PF0P7 / WKN: A2PF0P), mit dem das erfolgreiche Konzept auf interessante KMU im europäischen Ausland übertragen wurde. Anleger erhalten so die Chance, mit jeweils nur einem Investment an der ganzen Bandbreite von Hidden Champions teilzuhaben und sich auf ein professionelles Management verlassen zu können. Auch die Kommunikation gilt als vorbildlich: Die Fondsportfolios sind jederzeit einsehbar und die anlegerfreundliche Informationspolitik wurde in den Jahren 2020 und 2021 von der Prüfungs- und Beratungsgesellschaft Rödl & Partner mit dem „Transparenten Bullen“ ausgezeichnet. Die regelmäßig erneuerten Analysen des Hauses imug | rating bescheinigen zudem die Nachhaltigkeit des Investments – schließlich spielen ESG-Kriterien in der Anlageentscheidung eine immer wichtigere Rolle.

**Fazit:** Die Fonds der KFM Deutsche Mittelstand AG schaffen eine attraktive Win-Win-Situation. Die Mittelständler erhalten über die Investitionen dringend benötigte Finanzmittel, während die Anleger von bislang regelmäßig erfolgten Ausschüttungen profitieren. Transparenz, Sicherheit und Nachhaltigkeit sind für die Mittelstandsexperten rund um KFM-Vorstand Hans-Jürgen Friedrich verpflichtende Werte, welche die Fonds für verschiedene Anlegergruppen interessant machen: sei es als Diversifikationsbaustein im Anleihebereich, sei es als langlaufende Altersvorsorge in Form eines Sparplans oder sei es als Einstiegsinvestment, mit dem man sein Vertrauen in die heimische Wirtschaft gewinnbringend umsetzen möchte.



Weitere Informationen im Videoformat  
erhalten Sie unter  
[www.meine-zinsoase.de](http://www.meine-zinsoase.de)



ANLEGERGERECHTE  
TRANSPARENZ- UND  
INFORMATIONSPOLITIK

2021

Rödl & Partner

finanzenverlag

Bitte beachten Sie zu diesem Investmentfonds die Risikohinweise auf Seite 47.

## Vermögensübertragung

# Wie steuerbegünstigt Vermögen vererben und verschenken?

Die Freude über eine Schenkung oder Erbschaft wird oft getrübt durch hohe Steuern. Handelt es sich bei übertragenen Vermögen um Anteile an einer Gesellschaft, die steuerlich eine gewerbliche Tätigkeit ausübt, kann der Begünstigte unter weiteren Voraussetzungen von verschiedenen Steuererleichterungen profitieren.



Quelle: 123rf / fizkes

### Die Ausgangslage

Bei einer Erbschaft oder Schenkung stehen den Begünstigten, je nach Verwandtschaftsgrad, regulär Freibeträge von 20.000 bis 500.000 Euro zur Verfügung. Immer öfter reichen diese Freibeträge jedoch nicht aus und in der Folge greifen für die übersteigenden Beträge Erbschaftsbeziehungsweise Schenkungssteuern. Nachfolgend skizzieren wir Ihnen gesetzlich verankerte Möglichkeiten, wie anfallende Steuerlasten reduziert oder ganz vermieden werden können.

### Begünstigungsfähiges Vermögen

Eine Ausnahme von der Erbschafts- und Schenkungssteuer zeigt sich bei Betriebsvermögen. Dieses hat der Gesetzgeber zum „begünstigungsfähigen Vermögen“ erklärt. Grund dafür: Bei vererbten oder verschenkten Betrieben ist häufig das liquide Vermögen so gering, dass das Anlagevermögen liquidiert oder im schlimmsten Fall der Betrieb zerschlagen werden müsste, um der Steuerpflicht nachkommen zu können. Beteiligungen an gewerblich tätigen Gesellschaften können unter weiteren

Voraussetzungen ebenfalls von den Sonderregelungen bei der Erbschaftssteuer profitieren. Der Wert des Fondsanteils wird hier vorrangig auf Basis der durchschnittlichen Verkaufspreise auf Fondsebene in den letzten zwölf Monaten vor dem Bewertungsstichtag ermittelt.

Grundsätzlich gibt es zwei Optionen der Verschonung: Es können entweder 85 Prozent (Regelverschonung) oder 100 Prozent (Optionsverschonung) des begünstigten Vermögens als steuerfrei behandelt werden.

### Regel- und Optionsverschonung

Für die Anwendung der Regelverschonung gelten verschiedene Voraussetzungen. Zum einen verpflichtet sich der Begünstigte zu einer Behaltensfrist von fünf Jahren. Dies bedeutet, dass die Veräußerung des Anteils, das Ausscheiden aus der Fondsgesellschaft oder die Betriebsaufgabe erst fünf Jahre nach Schenkung bzw. Erbschaft stattfinden darf. Zum anderen besteht – ebenfalls für einen Zeitraum von fünf Jahren – eine Entnahmegrenze: Soll die Entnahme steuerfrei bleiben, darf sie den Wert von 150.000 Euro nicht überschreiten. Die Entnahme von Gewinnanteilen wird nicht auf die Entnahmegrenze angerechnet, bleibt also unschädlich. Bei der Optionsverschonung verlängern sich die Behaltens- und Entnahmefristen auf sieben Jahre. Zusätzlich wird vorausgesetzt, dass der

Anteil des Verwaltungsvermögens des Unternehmens nicht über 20 Prozent liegt, bei der Regelverschonung darf er die 90-Prozent-Marke nicht überschreiten. Verwaltungsvermögen muss ab einem bestimmten Prozentsatz versteuert werden. Stammt es aus sogenannten „jungen Finanzmitteln“, die der Gesellschaft innerhalb der letzten zwei Jahre vor dem Bewertungsstichtag zugeflossen sind, muss es in jedem Fall versteuert werden.

### Gleitender Abzugsbetrag

Eine zusätzliche Steuererleichterung bei der Regelverschonung bietet der sogenannte Abzugsbetrag. Bedingung ist allerdings, dass dieser für Erwerbe von derselben Person innerhalb der letzten zehn Jahre nicht in Anspruch genommen worden ist. Der Abzugsbetrag beträgt maximal 150.000 Euro. Bleibt nach Anwendung der Regelverschonung noch ein Betrag bis zu dieser Wertgrenze übrig, so wird dieser vollständig als Abzugsbetrag behandelt – der begünstigte Anteil des übertragenen Betrags bleibt gänzlich steuerfrei. Bleiben nach Anwendung der Regelverschonung mehr als 150.000 Euro übrig, wird es etwas komplizierter: Laut Gesetzgebung verringert sich der Abzugsbetrag dann um 50 Prozent des die Wertgrenze übersteigenden Betrags. Von dem übriggebliebenen Betrag wird schließlich noch der individuelle Freibetrag abgezogen.

## Beispielrechnung anhand einer unternehmerischen Beteiligung: PROJECT Metropolen 20

Der Alternative Investmentfonds PROJECT Metropolen 20 erzielt Einkünfte aus Gewerbebetrieb; werden hier also Anteile verschenkt oder vererbt, profitiert der Begünstigte von der Gesetzgebung rund um das begünstigungsfähige Vermögen.

Zeichnet ein Anleger eine Summe von 700.000 Euro und beschließt, diese zu verschenken, hat der Begünstigte mehrere Möglichkeiten. Um innerhalb der Entnahmegrenze laut Regelverschonung zu bleiben, könnte er zum einen die Thesaurierung, zum anderen das Entnahmestrukturmodell wählen. Bei der zweiten Variante würde bei dem avisierten Zeichnungsvolumen in einem Zeitraum von fünf Jahren Ausschüttungen in Höhe von 140.000 Euro erfolgen. Sofern bis zum Ablauf des Fünfjahreszeitraums

### Das Konzept des AIF sieht mehrere Varianten vor:

**A: Thesaurierung – keine Entnahme des gezeichneten Kommanditkapitals**

**B: Entnahme von vier Prozent p. a. (findet monatlich statt)**

**C: Entnahme von sechs Prozent p. a. (findet monatlich statt)**

nicht mit außerplanmäßigen Rückführungen begonnen wird, dürfte dies genauso unkritisch sein wie die Thesaurierungsvariante. Diese vereinfachte Tabelle zeigt eine Beispielrechnung unter der Annahme, dass kein erbschafts- oder schenkungssteuerlich relevantes Verwaltungsvermögen zu beachten ist:

	Thesaurierung	Entnahme 4 %
eingezahltes Kommanditkapital	700.000 €	700.000 €
Verluste 2021-2024 geschätzt 10 %	-70.000 €	-70.000 €
Entnahmen ab 10/2021	0 €	-91.000 €
Buchwert 31.12.2024	630.000 €	539.000 €
Quote geschätzt 140 %	882.000 €	754.600 €
Regelverschonung 85 %	-749.700 €	-641.410 €
Rest	132.300 €	113.190 €
Abzugsbetrag (max. 150.000 €)	-132.300 €	-113.190 €
Steuerpflichtiger Betrag	0 €	0 €

Um den vollständigen Abzugsbetrag in Anspruch nehmen zu können, darf der berechnete Wert des Fondsanteils bis zu 1.000.000 Euro betragen. Liegt er darüber, verringert sich der Abzugsbetrag. Aber auch hier profitiert der Begünstigte noch deutlich von der Regelverschonung. Handelt es sich beispielsweise um eine Zeichnungssumme von 2.000.000 Euro und bei dem Begünstigten um einen Enkel des Schenkenden, so sieht die Rechnung folgendermaßen aus:

	Thesaurierung
eingezahltes Kommanditkapital	2.000.000 €
Verluste 2021-2024 geschätzt 10 %	-200.000 €
Entnahmen ab 10/2021	0 €
Buchwert 31.12.2024	1.800.000 €
Quote geschätzt 140 %	2.520.000 €
Regelverschonung 85 %	-2.142.000 €
Rest	378.000 €
gleitender Abzugsbetrag	-36.000 €
Freibetrag Enkel	-200.000 €
steuerpflichtiger Betrag	142.000 €

Aufgrund des Schenkungsbetrages sowie des Verwandtschaftsgrades zwischen Schenkendem und Begünstigtem beträgt der Schenkungssteuersatz 11 Prozent. In diesem Fall müsste der Begünstigte also 15.620 Euro Steuern zahlen. Zum Vergleich: Ohne Regelverschonung und Abzugsbetrag müsste der Begünstigte selbst nach Abzug des Freibetrags bei einem Schenkungsbetrag von 2.520.000 Euro (Wert des Anteils) Steuern in Höhe von 19 Prozent, also 440.800 Euro zahlen.

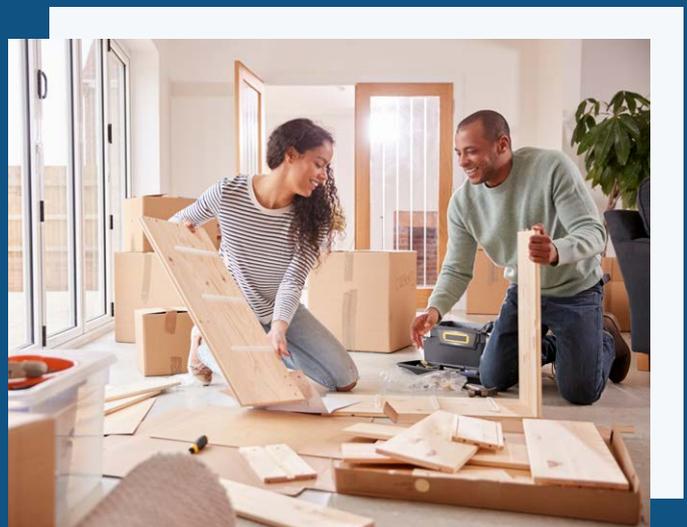
**Hinweis:** Bitte beachten Sie, dass FONDS SPEZIAL keine Anlage-, Rechts- oder Steuerberatung erbringt und nur allgemeine Informationen zu diesem Thema veröffentlicht. Eine individuelle Steuerberatung kann nur der persönliche Steuerberater leisten.

## Wesentliche Eckdaten der Beteiligung

### PROJECT Metropolen 20

- Investition in Immobilienprojekte in aussichtsreichen Metropolregionen
- Mindestbeteiligungssumme: 10.000 Euro
- Progn. Laufzeit: bis zum 30.06.2030
- Progn. Gesamtausschüttung mid-case: 159,2 %
- Drei Varianten bezüglich Entnahme des gezeichneten Kommanditkapitals
- Einkunftsart: Gewerbebetrieb

Bitte beachten Sie zu diesem AIF die Risikohinweise auf Seite 47.



Quelle: 123rf / stockbroker

## Kurzportrait

# reconcept Green Bond II: Investition in Erneuerbare- Energie-Anlagen weltweit

Quelle: reconcept



Nachdem reconcept Anfang des Jahres den Green Bond I erfolgreich platzieren und aufstocken konnte, wird nun das zweite depotfähige Wertpapier des Hamburger Energieexperten angeboten:

**reconcept Green Bond II – mit einer Verzinsung von 6,25 Prozent p. a. über 6 Jahre**

Das Anleihekaptial fließt vor allem in den Ausbau der Projektentwicklung im In- und Ausland. Der Fokus liegt auf Photovoltaik in Deutschland. Sowohl Solarparks auf Freiflächen als auch gewerbliche Aufdachanlagen befinden sich in der Planung. Das reconcept-Projektentwicklungsteam arbeitet aktuell an einer Projekt-Pipeline von rund 560 Megawatt Peak (MWp) an mehreren Standorten in Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg und Sachsen-Anhalt. Weitere Photovoltaik-Projekte sollen in den nächsten eineinhalb Jahren in anderen Bundesländern folgen. Hierfür wird aktuell das eigene Projektentwicklungsteam in Berlin ausgebaut. Zusätzlich fließen Investitionen in die Weiterentwicklung der Windenergie-Projekte und in Windpark-Akquisitionen in Finnland sowie in Projektvorhaben in Kanada. reconcept setzt somit auf Diversifikation – hinsichtlich der Zielmärkte sowie der Technologie.

**Der Markt der Erneuerbaren Energien (EE) verspricht langanhaltendes Wachstum.**

Energiepolitische Vorgaben, steigende EE-Investitionen und stark sinkende Gestehungskosten bei Wind und Photovoltaik sprechen für ein Investment in diesen Wachstumsmarkt.

**Klimaneutraler Asset Manager mit klimapositiven Angeboten**

Die reconcept GmbH setzt nicht nur bei ihren Investitionen auf Nachhaltigkeit. Der Asset Manager will auch als

Unternehmen kontinuierlich CO<sub>2</sub> reduzieren und vermeiden. So hat reconcept seinen CO<sub>2</sub>-Fußabdruck als Unternehmen jüngst analysieren lassen und diesen über CO<sub>2</sub>-Zertifikate nach „Verified Carbon Standard“ sowie „Moor Futures“ für die Jahre 2019 und 2020 ausgeglichen. Unterstützt werden so Klima-Projekte in Deutschland sowie in Indonesien zur Wiedervernässung von Mooren. Zudem kooperiert reconcept mit der Klimapatenschaft Hamburg und lässt bereits seit 2019 für jede neue Zeichnung einer reconcept-Anleihe im Forst Klößen einen Laubbaum pflanzen. Auch eigene Routinen will das Unternehmen unter die Lupe nehmen. So könnte eine Carsharing-Lösung zukünftig den Verbrauch der Dienstwagen reduzieren. Karsten Reetz, geschäftsführender Gesellschafter der reconcept GmbH: „Für uns war es der nächste logische Schritt, auch unser Handeln auf Nachhaltigkeit auszurichten. Man hört häufig, dass ein einzelner Mensch oder ein einzelnes Unternehmen allein nicht viel ändern kann. Das sehen wir anders – und genau deshalb agieren wir bereits seit 2019 als klimaneutraler Asset Manager!“

## Wesentliche Eckdaten der Beteiligung

### *reconcept Green Bond II*

- Investition in Erneuerbare-Energie-Anlagen weltweit
- Prospektierter Festzinscoupon: 6,25 % p. a.
- Progn. Laufzeit: 6 Jahre vom 01.10.21 bis 01.10.27
- Mindestbeteiligungssumme: 1.000 Euro
- Progn. Gesamtausschüttung: 137,5 %
- Ausschüttung: halbjährlich
- Einkunftsart: Kapitalvermögen



Quelle: 123rf / demerzel21

*US-Immobilienmarkt*

## TSO Active Property III mit Anbindung weiterer Objekte

US-Immobilien spezialist TSO hat das Portfolio der Vermögensanlage TSO Active Property III erweitert und drei weitere Gewerbeimmobilien in und um Atlanta erworben. Verkaufserlöse aus platzierten Beteiligungen sollen zeitnah ausgeschüttet werden.

Die TSO meldet den Erwerb von weiteren Immobilien in den USA für die aktuell verfügbare Vermögensanlage TSO Active Property III. Es handelt sich dabei unter anderem um das historische Gebäude „The Castle“ im Herzen von Atlanta/Georgia. Das Chalet-ähnliche Gebäude wurde 1910 erbaut und 2013 in das „National Register of Historic Places“ aufgenommen. Dort befinden sich ein Restaurant, ein Bistro sowie eine Bar auf 1.200 Quadratmetern Mietfläche. Wie TSO mitteilt, konnte die Immobilie innerhalb von vier Wochen voll vermietet werden. Die Gesellschaft gibt an, dass zudem weitere Class-A Büroimmobilien gekauft werden konnten. Eine davon – „Suwanee Gateway One“ – liegt in Suwanee, einem boomenden Vorort Atlantas.

TSO hat zudem aktuelle Marktchancen genutzt und Immobilien verkauft. Der Verkaufserlös von drei Self-Storages im Active Property und Active Property II soll zeitnah ausgeschüttet werden. Um die Auszahlungen der anteiligen Verkaufserlöse schnellstmöglich an die Anleger vorzunehmen und um unnötige Kosten zu vermeiden, sollen diese zusammen mit den geplanten Quartalsausschüttungen ausgezahlt werden. „Dies bedeutet, dass die Quartalsausschüttungen nicht wie gewohnt

zum Anfang des Monats erfolgen, sondern voraussichtlich Ende September. Der gemeinsame Versand der Quartalsausschüttungen mit den Verkaufsabrechnungen schont zudem die Umwelt, da wir mehrere tausend Seiten Papier einsparen“, heißt es von Seiten der Gesellschaft. Im Rahmen der kommenden Ausschüttungen im Active Property sowie im Active Property II werden laut TSO voraussichtlich mehrere Quartalsausschüttungen aufgeholt werden können. Geplant ist, eine Reinvestitionsaktion anzubieten.

TSO ist seit 1988 am US-Immobilienmarkt tätig. Die Gesellschaft versteht sich als Full-Service-Anbieter, der sowohl Immobilieninvestment als auch -management betreibt. Im Fokus liegt dabei der Gewerbeimmobilienmarkt im Südosten der USA. Dieser ist von Bevölkerungswachstum sowie von hoher Lebensqualität bei gleichzeitig niedrigen Lebensunterhaltskosten geprägt. Weiterhin hebt die Gesellschaft die gute Infrastruktur und das Bildungsangebot sowie das gemäßigte Klima hervor. Im vergangenen Jahr konnte TSO den Vermietungsstand der Immobilien im Portfolio trotz Corona von 72 Prozent auf 76 Prozent erhöhen

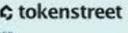
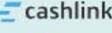
Bitte beachten Sie zu dieser Vermögensanlage die Risikohinweise auf Seite 47.

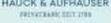
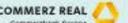


**denken  
planen  
handeln** 

**Partner**

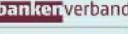
 

**Unterstützer**

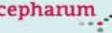
 

**Sachwerte digital geht in die 5. Runde!  
Buchen. Hinkommen. Mitdiskutieren.  
18.11.2021 in Berlin und im Livestream.**

Die einzige Blockchain-Konferenz für Sachwerte-Profis.  
Wir reden über Token für Immobilien, Wald, Kunst und mehr.  
<https://2021.sachwerte-digital.de>

*Analog. Digital. Fortschritt.*

## Sachwerte digital

Seit Herbst 2019 verfolgt die deutsche Bundesregierung eine Blockchain-Strategie. In der ersten Maiwoche 2021 hat der Deutsche Bundestag nun das neue Gesetz für elektronische Wertpapiere verabschiedet. Damit stellen sich die Weichen zur Tokenisierung von direkten und indirekten Sachwertinvestitionen in Deutschland. Der Kongress „Sachwerte digital“, der 2021 zum fünften Mal stattfindet, widmet sich einen Tag lang den Sachwert-Token. Verpackt werden Investitionen beispielsweise in Immobilien oder Energieanlagen. Die Veranstaltung richtet sich vorrangig an Unternehmen im Bereich der Finanzdienstleistungen. Teilnehmer erlangen hier live vor Ort oder via Livestream einen Eindruck davon, wie

die Tokenisierung und die „Real Asset Blockchains“ funktionieren. Mit [wo-capital.de](https://wo-capital.de) begleiten wir die Digitalisierung der Sachwertinvestments bereits seit dem Jahr 2019 im Rahmen von vollständig digitalen Zeichnungsabläufen – ähnlich dem Zeichnen von Wertpapieren im Depot. Am Kongress „Sachwerte digital“ nehmen wir dieses Jahr im Rahmen eines Workshops mit dem Rechtsanwalt Heinz-Gerd Pinkernell als Interviewpartner teil. Mit unseren Fragen an Herrn Pinkernell werden wir die Entwicklungen aus Sicht der Kapitalanleger näher beleuchten. Unseren Geschäftspartnern und Kunden stehen dazu exklusive Teilnahme-Codes zur Verfügung.



### Hier kommen Sie zur Anmeldung.

Wählen Sie aus, ob Sie vor Ort oder per Livestream am Kongress teilnehmen möchten.

### Teilnahmecodes:

25 % Rabatt beim Präsenz-Ticket  
mit dem Code: FondsDISCOUNT25OFF

15 % Rabatt beim Livestream-Ticket  
mit dem Code: FondsDISCOUNT15OFF

Rückblick – Ausblick

## News und Updates aus der Sachwertbranche

### ONE GROUP

#### One Group ProReal Deutschland 6: Rückflüsse in Höhe von 62,8 Millionen Euro

Am 31.12.2021 endet die Laufzeit des One Group - ProReal Deutschland 6. Plangemäß erfolgt an diesem Datum auch die Rückzahlung an die Anleger. Dies bedeutet, dass das eingesetzte Kapital in Höhe von 62,8 Millionen Euro laut Vorankündigung der ONE GROUP bis Mitte Januar 2022 auf den Konten der Kunden eingegangen sein wird. Damit setzt die ONE GROUP die lückenlos positive Performance ihrer 2012 aufgelegten Kurzläuferserie fort: Laut Leistungsbilanz wurden die ersten fünf Angebote der ProReal-Serie bereits erfolgreich abgeschlossen und das eingesetzte Kapital vollständig an die Kunden zurückgezahlt. Der prospektkonforme Verlauf der laufenden Aus- und Zinszahlungen wurde laut einer Unternehmensmitteilung aus dem zweiten Quartal 2021 durch eine unabhängige Wirtschaftsprüfungsgesellschaft beglaubigt. Mittlerweile verzeichnet die Gesellschaft mehr als 12.000 Anleger und hat bereits mehr als 600 Millionen Euro in die ProReal-Serie investiert.

Bitte beachten Sie zu dieser Vermögensanlage die Risikohinweise auf Seite 47.

Das derzeit verfügbare Angebot der Kurzläuferreihe ist die Vermögensanlage One Group - ProReal Europa 10. Anleger können sich ab einer Mindestanlagesumme von 10.000 Euro an verschiedenen Wohnbauprojekten in deutschen und österreichischen Metropolen und Metropolregionen beteiligen. Über die prognostizierte Laufzeit bis zum 30. Juni 2025 prospektiert die ONE GROUP Zinsen in Höhe von 5,75 Prozent p. a.



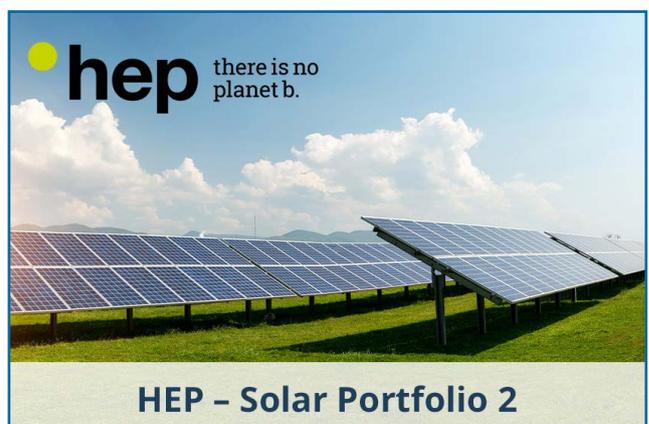
Quelle: One Group

### HEP

#### HEP – Solar Portfolio 2 erwirbt sieben Community-Solarprojekte in den USA

Der Alternative Investmentfonds HEP – Solar Portfolio 2 investiert in den Aufbau und Betrieb eines diversifizierten Solarpark-Portfolios mit langfristig gesicherten Stromabnahmeverträgen. Ziel- bzw. Investitionsländer sind die USA, Kanada, Japan und Deutschland. Über einen länderspezifischen Spezial-AIF hat der Publikums-AIF nun in sieben Solarprojekte in den USA angekauft. Diese stehen derzeit kurz vor der Baureife und sollen nach Fertigstellung auf eine Gesamtleistung von 21 MWp kommen. Bei den Projekten handelt es sich um sogenannte Community-Solarprojekte. Dies bedeutet, dass verschiedene Stromabnehmer – Privatleute und Unternehmen – zusammenkommen, um gemeinsam ein Solarprojekt zu finanzieren. Der produzierte Strom wird

ebenfalls gemeinschaftlich verwendet. Abläufe und Vergütung sind bei den Projekten über 20 Jahre vertraglich festgelegt.



Quelle: 123rf.com / diyanadimitrova

Bitte beachten Sie zu diesem AIF die Hinweise auf Seite 47.

## reconcept

### Gezeitenkraftwerke:

#### Neue Rotoren für mehr Leistung

Um die Leistung ihrer Gezeitenkraftwerke in der kanadischen Bay of Fundy zu optimieren, entwickelt reconcept gemeinsam mit dem Institut für Fertigungstechnik und Werkzeugmaschinen (IFW) der Leibniz Universität Hannover (LUH) eine neue Generation von Rotorblättern für die Turbinen. „EvoFoil“, wie die Innovation genannt wird, soll die Leistungsfähigkeit der Gezeitenplattformen noch einmal deutlich erhöhen – und dadurch eine mehr Rendite erwirtschaften: Die Gesellschaft hat als Upside-Potenzial eine Ertragssteigerung von etwa zehn Prozent absolut über die Laufzeit ermittelt. Finanziell gefördert wird das Vorhaben sowohl von kanadischer als auch von deutscher Seite durch das Industrial Research Assistance Program (IRAP) und das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi). Von der neuen Technologie werden sowohl die Vermögensanlage RE13 Meeresenergie Bay of Fundy als auch RE16 Meeresenergie Bay of Fundy II profitieren. Während die sechs Gezeitenstromwerke im Trimaran-Design des RE16-Projekts FORCE II von Beginn an mit den neuen Rotorblättern ausgestattet werden, kommt es bei den Trimaranen des RE13-Projekts FORCE I, die bereits

im Februar dieses Jahres Stapellauf hatten, zu einer Nachrüstung. Um sicherzustellen, dass die neuen Rotorblätter den Vorgaben entsprechen und ungefährlich sind für Flora und Fauna der Bay of Fundy, werden sie vor Einsatz von der Fischereibehörde abgenommen. Dadurch verschiebt sich der Beginn der Stromproduktion der FORCE II um etwa ein halbes Jahr, die Laufzeit der Vermögensanlage RE16 erhöht sich dementsprechend von 17 auf 17 ½ Jahre. Auf die Gesamtlaufzeit des Stromvertrags hat dies keine Auswirkung: Die Stromabnahme ist für 15 Jahre garantiert.



Quelle: reconcept

Bitte beachten Sie zu dieser Vermögensanlage die Risikohinweise auf Seite 47.

## Dr. Peters Group

### Immobilienportfolio Deutschland I:

#### Erste Objektankäufe

Der AIF Immobilienportfolio Deutschland I der Dr. Peters Group investiert in Immobilien – ein starker Fokus liegt dabei auf Nahversorgungs- und Einzelhandelsimmobilien, die laut Geschäftsführer Stefan Lammerding zu den Gewinnern des Wandels im Segment der Einzelhandelsimmobilien gehört. „Mit unserem neuen Fonds erhalten Anleger die Möglichkeit, von der Krisenresistenz und positiven Entwicklung der Nahversorgungs- und Lebensmitteleinzelhandelsimmobilien zu profitieren“, so Lammerding. Nun hat die Gesellschaft die ersten beiden Objekte für den AIF erworben: Ein Nahversorgungs- und Fachmarktzentrum in Bestwig sowie ein Supermarkt in Wietendorf in der Lüneburger Heide; Letzterer ist langfristig an den Marken-Discounter Netto vermietet. Das Objekt in Bestwig besteht aus drei Bestandsimmobilien mit insgesamt 2.600 Quadratmetern Verkaufsfläche sowie

Bitte beachten Sie zu diesem AIF die Hinweise auf Seite 47.

einem im Bau befindlichen Verbrauchermarkt mit 1.800 Quadratmetern Verkaufsfläche, der laut Stefan Lammerding im vierten Quartal 2021 fertiggestellt und für mindestens 15 Jahre an Rewe vermietet wird. Zu den bonitätsstarken Mietern gehören weiterhin die erfolgreichen Discounter TEDI und KiK sowie zukünftig die Sparkasse Hochsauerland und die Einzelhandelskette Centershop.



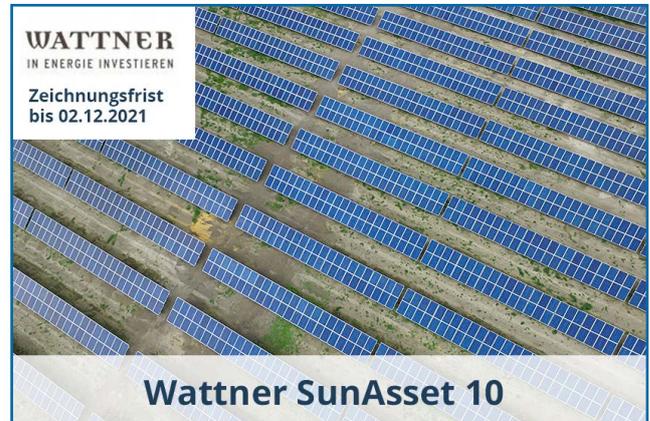
Quelle: Dr. Peters Group

## Wattner

### 15. Solarkraftwerk für Wattner SunAsset 10

Mit der Freiflächenanlage Müssentin hat der Wattner SunAsset 10 bereits das fünfzehnte Solarkraftwerk übernommen. Die Vermögensanlage investiert ausschließlich in deutsche Solaranlagen mit einer verbleibenden Laufzeit von mindestens zwölf Jahren mit gesetzlich garantierter Stromvergütung. Die neueste Freiflächenanlage hat eine Gesamtleistung von 6,441 Megawatt (MW) und eine gesetzlich garantierte Einspeisevergütung in Höhe von 0,1208 Euro je Kilowattstunde. Insgesamt verfügt das Portfolio nun über fünfzehn produzierende Solarkraftwerke mit einer Gesamtleistung von rund 63 MW. Vorgesehen ist die Übernahme von weiteren Anlagen mit einer Gesamtleistung von etwa 34 MW. Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses lag die Platzierung bei 33 Millionen Euro; geplant ist, mindestens 40

Millionen Euro einzuwerben. Anleger können sich ab einer Mindestsumme von 5.000 Euro an dem Angebot beteiligen.



Quelle: [123rf.com](https://www.123rf.com/) / [alzay](https://www.alzay.com/)

Bitte beachten Sie zu dieser Vermögensanlage die Risikohinweise auf Seite 47.

## Luana

### Neues Nachrangdarlehen: Energieversorgung Deutschland

Seit Anfang 2021 setzt das Klimaschutzprogramm 2030 verstärkt Anreize, die das Bauen und Wohnen in Deutschland klimafreundlicher machen sollen. Durch die neue Gesetzgebung steigen die Anforderungen an die energetische Gebäudesanierung und die Nachrüstung von Heizungsanlagen in beträchtlichem Maß – und zwar in festgelegten Stufen. Darüber hinaus haben Nachhaltigkeitsstrategien durch die ESG-Regulierung für die Immobilienbranche einen elementaren Stellenwert eingenommen. Als Konsequenz schlägt der gesamte Gebäudesektor ökologischere Wege ein, was die Nachfrage nach hocheffizienten und ressourcenschonenden Technologien zur Energieerzeugung steigen lässt. Über das Nachrangdarlehen Energieversorgung Deutschland von Luana beteiligen sich Investoren an der Unternehmensfinanzierung eines ökologischen Energieversorgers. Dieser investiert das Kapital in klimafreundliche Infrastrukturprojekte zur Versorgung von Immobilien. Dabei soll ein Portfolio an Energieerzeugungsanlagen aufgebaut werden, dass hinsichtlich Standorte, Gebäudearten und der verwendeten Technologien ein hohes Maß an Diversifikation erreicht. Neben hocheffizienten Blockheizkraftwerken, die mit einem Wirkungsgrad von

bis zu 90 Prozent den Energiebedarf in einem Objekt ressourcenschonend, bedarfsgerecht und wirtschaftlich planbar decken, nimmt der Anteil an Wärmepumpen, Photovoltaik- und Solarthermieanlagen, Stromspeichern und/oder Brennstoffzellen zu. Langfristige Energielieferverträge mit im Vorfeld akkreditierten Endkunden sollen in Kombination mit dem diversifizierten Investitionsansatz ein hohes Maß an Einnahmensicherheit schaffen, die die Basis für die halbjährlichen Zinszahlungen bildet. Investoren erzielen im Rahmen der Unternehmensfinanzierung nicht nur einen attraktiven Zins, sondern leisten durch die CO<sub>2</sub>-Einsparungen im Vergleich zur konventionellen Energieversorgung einen messbaren Beitrag zum Klimaschutz.



Quelle: Luana

Bitte beachten Sie zu dieser Vermögensanlage die Risikohinweise auf Seite 47.

**DFI****DFI Wohnen 1 erwirbt zweite Immobilie**

Der DFI Wohnen 1 hat die zweite Immobilie für das Portfolio des Publikums-AIF erworben. Bei dem Objekt handelt es sich um ein Mehrfamilienhaus im Berliner Bezirk Wedding. Die Immobilie ist in einem guten, gepflegten Zustand und sehr ruhig gelegen. Sie befindet sich in 300 Metern Entfernung zur U-Bahn-Station Rehberge, das Naherholungsgebiet Volkspark Rehberge befindet sich ebenfalls in unmittelbarer Nähe. Die Wohnungen sind zu 100 Prozent vermietet. Bei dem AIF handelt es sich um den ersten Fonds der DFI Deutsche Fondsimmobilieng Holding AG. Die Verantwortlichen Mark Münzing, Vorstand, und Sebastian Bader, Generalbevollmächtigter, haben aber gemeinsam bereits mehr als 35 Jahre Erfahrung mit geschlossenen Wohnimmobilienfonds: Sie waren zuvor viele Jahre maßgeblich für den Ein- und Verkauf von Immobilien bei der ZBI Gruppe in Erlangen zuständig und haben insgesamt für etwa sechs Milliarden Euro Immobilien gehandelt. Auch der unabhängige Branchendienst

Bitte beachten Sie zu diesem AIF die Risikohinweise auf Seite 47.

kapitalmarkt intern würdigt diese Erfahrung: „Bei der DFI handelt es sich um einen Anbieter mit nachweislich hoher wohnungswirtschaftlicher Expertise. Die Beteiligung bietet die Möglichkeit einer diversifizierten Investition in das attraktive Segment von Wohnimmobilien, bei der bereits ein signifikantes Initialportfolio vorhanden ist, so dass das Angebot zur Beimischung geeignet ist.“



Quelle: DFI

**RWB****RWB International 8: Vermögensaufbau mit Private Equity**

Private Equity ist ein Bereich, der in der Regel institutionellen Großinvestoren vorbehalten ist. Nachdem RWB kürzlich den International VII erfolgreich platzieren konnte, bietet die Gesellschaft Privatanlegern nun über den Nachfolge-AIF RWB International 8 wieder die Chance, in die Anlageklasse zu investieren. „Mit dem RWB International 8 erhält nahezu jeder Privatanleger die Möglichkeit, Private Equity dem Portfolio beizumischen“, sagt Norman Lemke, Vorstand und Mitgründer der RWB PrivateCapital Emissionshaus AG. „Die attraktive Anlageklasse erlebt seit Beginn der Niedrigzinsepoche eine stetig steigende Nachfrage – insbesondere von institutionellen Investoren. Seit über 20 Jahren ist es unser Anliegen, dass Privatanleger Seite an Seite mit diesen Profis investieren können“, so Lemke weiter. Im Fondsportfolio befinden sich schon jetzt 13 überzeichnete Zielfonds aus dem MidCap-Buyout-Segment, die in etablierte Unternehmen aus dem gehobenen Mittelstand investieren, wie beispielsweise

Jagex, einen Profi für Online-Gaming oder Memsorce, eine Übersetzungssoftware mit patentierter KI-Technologie. Der Publikums-AIF überzeugt auch unabhängige Finanzexperten: Das Ratinghaus DEXTRO Group Germany bewertete den International 8 mit AA („gute Qualität“), das Hamburger Analysehaus G.U.B. Analyse mit A („sehr gut“).

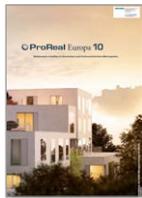


Quelle: RWB

Bitte beachten Sie zu diesem AIF die Risikohinweise auf Seite 47.

## Derzeit auf dem Markt

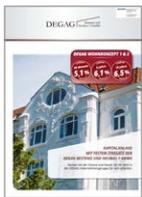
## Übersicht aktuell erhältlicher Beteiligungsangebote

**One Group - ProReal Europa 10**

- Investition in Wohnbauprojekte in deutschen und österreichischen Metropolen
- Progn. Laufzeit: 4 Jahre
- Progn. Ausschüttung: 123 %
- Ausschüttungsrhythmus: vierteljährlich
- Mindestzeichnungssumme: 10.000 Euro
- Anlageform: Vermögensanlage
- Einkunftsart: Kapitalvermögen

**Verifort Capital HC1**

- Investition in Sozialimmobilien im Bereich Healthcare
- Progn. Laufzeit: 11 Jahre
- Progn. Ausschüttung: 149,9 %
- Ausschüttungsrhythmus: vierteljährlich
- Mindestzeichnungssumme: 5.000 Euro
- Anlageform: AIF
- Einkunftsart: Vermietung & Verpachtung

**DEGAG Wohnkonzept 2**

- Investition in deutsche Immobiliengesellschaften
- Progn. Laufzeit: 3 Jahre
- Progn. Ausschüttung: 115,3 %
- Ausschüttungsrhythmus: monatlich
- Mindestzeichnungssumme: 10.000 Euro
- Anlageform: Vermögensanlage
- Einkunftsart: Kapitalvermögen

**Wealthcap Portfolio 6**

- Investition in Zielfonds aus den Bereichen Immobilien, Private Equity, Infrastruktur und Energie
- Progn. Laufzeit: 14 Jahre
- Progn. Ausschüttung: 145 %
- Ausschüttungsrhythmus: jährlich
- Mindestzeichnungssumme: 10.000 Euro
- Anlageform: AIF
- Einkunftsart: Kapitalvermögen

**Silberlake Wohnen Fonds 20**

- Investition in deutsche Wohnimmobilien
- Progn. Laufzeit: 11 Jahre
- Progn. Ausschüttung: 181,4 %
- Ausschüttungsrhythmus: halbjährlich
- Mindestzeichnungssumme: 10.000 Euro
- Anlageform: AIF
- Einkunftsart: Vermietung & Verpachtung

**reconcept RE16 Meeresenergie Bay of Fundy II**

- Investition in Gezeitenkraftwerke in Kanada
- Progn. Laufzeit: 17,5 Jahre
- Progn. Ausschüttung: 196 %
- Ausschüttungsrhythmus: jährlich
- Mindestzeichnungssumme: 10.000 CAD
- Anlageform: Vermögensanlage
- Einkunftsart: Gewerbebetrieb

**DFI Wohnen 1**

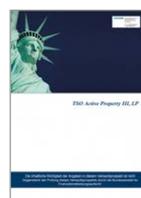
- Investition in deutsche Wohnimmobilien
- Progn. Laufzeit: 8 Jahre
- Progn. Ausschüttung: 160,4 %
- Ausschüttungsrhythmus: unregelmäßig
- Mindestzeichnungssumme: 25.000 Euro
- Anlageform: AIF
- Einkunftsart: Gewerbebetrieb

**reconcept Green Bond II**

- Investition in Erneuerbare-Energien-Projekte Deutschland, Finnland und Kanada
- Progn. Laufzeit: 6 Jahre
- Progn. Ausschüttung: 137,5 %
- Ausschüttungsrhythmus: halbjährlich
- Mindestzeichnungssumme: 1.000 Euro
- Anlageform: Wertpapier
- Einkunftsart: Kapitalvermögen

**Dr. Peters Immobilienportfolio I**

- Investition in Gewerbeimmobilien
- Progn. Laufzeit: 13 Jahre
- Progn. Ausschüttung: 145 %
- Ausschüttungsrhythmus: halbjährlich
- Mindestzeichnungssumme: 5.000 Euro
- Anlageform: AIF
- Einkunftsart: Vermietung & Verpachtung

**TSO Activ Property III**

- Investition in Gewerbeimmobilien im Südosten der USA
- Progn. Laufzeit: 11 Jahre
- Progn. Ausschüttung: 188 %
- Ausschüttungsrhythmus: vierteljährlich
- Mindestzeichnungssumme: 15.000 US-Dollar
- Anlageform: Vermögensanlage
- Einkunftsart: Gewerbebetrieb



**Tipp:** Aktuelle Crowdinvestments finden Sie unter [www.crowdinvesting.de](http://www.crowdinvesting.de)

Welche Risiken mit den oben genannten Investments verbunden sind, entnehmen Sie den Risikohinweisen auf Seite 47 in diesem Magazin bzw. den Emissionsprospekten, die Sie gemeinsam mit weiteren Informationen auf unserer Webseite [wo-capital.de](http://wo-capital.de) in deutscher Sprache herunterladen können.

# Risikohinweise und weiterführende Informationen

Die wichtigsten Risiken der im Magazin thematisierten Kapitalanlagen sind – entsprechend der jeweiligen Anlageform – nachfolgend auszugsweise dargestellt. Die ausführliche Risikodarstellung entnehmen Sie bitte dem jeweiligen produktbezogenen Verkaufsprospekt, der vor einer Kaufentscheidung sorgfältig gelesen werden sollte. Den aktuellen Verkaufsprospekt können Sie gemeinsam mit dem jeweiligen KID (wesentliche Anlegerinformationen, Vermögensanlagen-Informationsblatt oder Wertpapier-Informationsblatt) auf unserer Webseite wo-capital.de in deutscher Sprache herunterladen. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte ist ebenfalls in deutscher Sprache bei der jeweiligen Kapitalanlagegesellschaft erhältlich und kann im Internet auf der Webseite der Gesellschaft abgerufen werden. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft kann beschließen, den Vertrieb der Fondsanteile zu widerrufen.

## Angaben für Wertpapiere:

### Auszug der wesentlichen Risiken (Wertpapiere)

- Die Wertentwicklung eines Wertpapiers wird maßgeblich von der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung bestimmt. Daraus ergibt sich das Risiko von finanziellen Verlusten, bei konjunkturellen Schwankungen und/oder Marktpreisänderungen des Wertpapiers.
  - Auch die Bonität des Emittenten kann sich aufgrund von gesamtwirtschaftlichen Entwicklungen ändern und sich negativ auf die Kursentwicklung des Wertpapiers auswirken.
  - Bei wenig liquiden Anlagen trägt der Anleger das Risiko, das Wertpapier nur zu einem niedrigen Gegenwert oder gar nicht verkaufen zu können.
  - Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden ab und kann künftig gesetzgeberischen Änderungen unterworfen sein, die sich negativ für den Anleger auswirken. Vor einer Anlageentscheidung sollte der Anleger die konkreten Auswirkungen der Investition auf seine individuelle steuerliche Situation überprüfen. Es wird empfohlen, zu diesem Zweck einen Steuerberater zu konsultieren.
  - Im Zusammenhang mit dem Kauf und der Verwahrung von Wertpapieren fallen regelmäßig Gebühren an. Diese Nebenkosten sollte der Anleger bei der Entscheidungsfindung angemessen berücksichtigen.
  - Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist keine Garantie für die zukünftige Wertentwicklung. Der Preis der Anteile und der erzielten Erträge können sowohl steigen als auch fallen und können nicht garantiert werden.
  - Wer Ranglisten und Statistiken als Entscheidungsgrundlage für eine bestimmte Anlage nutzen will, sollte auf die Voraussetzungen achten, unter denen derartige Rang- und Bestenlisten erstellt wurden.
  - Je nach Wertpapier, Ausrichtung und Konstruktion ergeben sich spezielle Risiken für den Anleger, z. B. Verluste durch Währungsschwankungen.
- Ausführliche Risikohinweise entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt.*

### Auszug der wesentlichen Risiken (Alternativen Investmentfonds, AIF)

- Es handelt sich um einen Alternativen Investmentfonds (AIF) nach dem Kapitalanlagegesetz, dessen wirtschaftlicher Erfolg nicht mit Sicherheit vorhergesehen werden kann. Geplante Auszahlungen können geringer als prognostiziert oder gänzlich ausfallen.
  - Alternative Investmentfonds (AIF) sind nicht täglich handel- und/oder verfügbar. Die vorzeitige Veräußerbarkeit der Beteiligung eines Anlegers ist nur sehr eingeschränkt z.B. über sog. Zweitmarkt-Plattformen möglich, da für die Anteile an Alternativen Investmentfonds (AIF) kein einheitlich geregelter Markt existiert.
  - Es besteht ein Risiko hinsichtlich Änderungen der gesetzlichen und/oder steuerlichen Grundlagen.
  - Die wesentlichen Grundlagen der steuerlichen Konzeption der Alternativen Investmentfonds (AIF) sind allgemeiner Natur. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden ab und kann künftig gesetzgeberischen Änderungen unterworfen sein, die sich negativ für den Anleger auswirken. Vor einer Anlageentscheidung sollte der Anleger die konkreten Auswirkungen der Investition auf seine individuelle steuerliche Situation überprüfen. Es wird empfohlen, zu diesem Zweck einen Steuerberater zu konsultieren.
  - Grundsätzlich besteht ein Risiko der Insolvenz der Vertragspartner und/oder der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist keine Garantie für die zukünftige Wertentwicklung.
  - Es besteht das Risiko des Totalverlusts der Einlage zzgl. Ausgabeaufschlag und evtl. zusätzlichen privaten Vermögensnachteilen.
- Weitere Details entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt.*  
*Ausführliche Risikohinweise entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt.*

## Warnhinweis:

Der Erwerb dieser Vermögensanlagen ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen. Der in Aussicht gestellte Ertrag ist nicht gewährleistet und kann auch niedriger ausfallen.

## Auszug der wesentlichen Risiken (Vermögensanlage nach dem VermAnlG)

- Es handelt sich um eine Vermögensanlage nach dem VermAnlG
  - Vermögensanlagen sind nicht täglich handel- und/oder verfügbar. Die vorzeitige Veräußerbarkeit der Beteiligung eines Anlegers ist nur sehr eingeschränkt z.B. über sog. Zweitmarkt-Plattformen möglich, da kein einheitlich geregelter Markt existiert.
  - Es besteht ein Risiko hinsichtlich Änderungen der gesetzlichen und/oder steuerlichen Grundlagen.
  - Die wesentlichen Grundlagen der steuerlichen Konzeption der Vermögensanlage sind allgemeiner Natur. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden ab und kann künftig gesetzgeberischen Änderungen unterworfen sein, die sich negativ für den Anleger auswirken. Vor einer Anlageentscheidung sollte der Anleger die konkreten Auswirkungen der Investition auf seine individuelle steuerliche Situation überprüfen. Es wird empfohlen, zu diesem Zweck einen Steuerberater zu konsultieren.
  - Grundsätzlich besteht ein Risiko der Insolvenz der Vertragspartner und/oder des Emittenten. Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist keine Garantie für die zukünftige Wertentwicklung.
  - Es besteht das Risiko des Totalverlusts der Einlage zzgl. Ausgabeaufschlag und evtl. zusätzlichen privaten Vermögensnachteilen.
- Ausführliche Risikohinweise entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt.*

## Auszug der wesentlichen Risiken (Investmentfonds)

- Die Wertentwicklung eines Fonds wird maßgeblich von der Wertentwicklung der Anlagewerte bestimmt. Daraus ergibt sich das Risiko von finanziellen Verlusten, wenn sich Marktpreise von bestimmten Werten ändern.
  - Das Risiko des Fondsmanagements besteht darin, dass der Fondsmanager Entscheidungen trifft, die eventuell nicht den Zielvorstellungen der Anleger entsprechen, oder die dazu führen, dass sich der Fonds negativ entwickelt
  - Im Zusammenhang mit dem Kauf und der Verwahrung von Investmentfonds fallen regelmäßig Gebühren an. Diese Nebenkosten sollte der Anleger bei der Entscheidungsfindung angemessen berücksichtigen.
  - Von den angelegten Beträgen gehen Kosten für die Fondsverwaltung usw. ab. Das kann dazu führen, dass sich Fonds im Vergleich zur direkten Anlage, z.B. in Aktien, nicht proportional entwickelt.
  - Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden ab und kann künftig gesetzgeberischen Änderungen unterworfen sein, die sich negativ für den Anleger auswirken. Vor einer Anlageentscheidung sollte der Anleger die konkreten Auswirkungen der Investition auf seine individuelle steuerliche Situation überprüfen. Es wird empfohlen, zu diesem Zweck einen Steuerberater zu konsultieren.
  - Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist keine Garantie für die zukünftige Wertentwicklung. Der Preis der Anteile und der erzielten Erträge können sowohl steigen als auch fallen und können nicht garantiert werden.
  - Wer Ranglisten und Statistiken als Entscheidungsgrundlage für eine bestimmte Fondsanlage nutzen will, sollte auf die Voraussetzungen achten, unter denen derartige Rang- und Bestenlisten erstellt wurden.
  - Je nach Fondsart, Ausrichtung und Fondskonstruktion ergeben sich spezielle Risiken für den Anleger, z.B. Verluste durch Währungsschwankungen.
- Weitere Details entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt.*

## Weiterführende Informationen für Ihre Anlageentscheidung:

Diese Werbemitteilung dient ausschließlich der Information. Alle Informationen sind sorgfältig zusammengetragen, haben jedoch keinen Anspruch auf Vollständigkeit und sind absolut unverbindlich sowie ohne Gewähr. Des Weiteren dient die Bereitstellung der Information nicht als Rechtsberatung, Steuerberatung oder wertpapierbezogene Beratung und ersetzt diese nicht. Es wird keine Haftung für die Inhalte, welche sich aus dem Verkaufsprospekt bzw. Risiken, die sich aus dem Erwerb des Anlagekonzepts ergeben, übernommen. Eine an den persönlichen Verhältnissen des Kunden ausgerichtete Anlageempfehlung, insbesondere in der Form einer individuellen Anlageberatung, der individuellen steuerlichen Situation und unter Einbeziehung allgemeiner sowie objektspezifischer Grundlagen, Chancen und Risiken, erfolgt ausdrücklich nicht. Die Beteiligung richtet sich an natürliche Personen, die in Deutschland unbeschränkt steuerpflichtig sind und die Beteiligung im Privatvermögen halten.

## Datenschutzhinweis:

Ihr Datenschutz ist uns wichtig. Wir richten uns nach den neu umfassenden DSGVO Bestimmungen. Für weitere Fragen können Sie uns unter [datenschutz@wo-capital.de](mailto:datenschutz@wo-capital.de) kontaktieren.

## Unsere Webkonferenzen

### Informationen aus erster Hand



Kostenfrei online auf [fd.de/service/web-konferenz.php](https://fd.de/service/web-konferenz.php)  
oder direkt QR-Code scannen

Tel. 030 275 77 63 00  
Fax 030 275 77 63 15  
[service@wo-capital.de](mailto:service@wo-capital.de)

#### HEP

Die globale Energiewende mit Photovoltaik vorantreiben



#### One Group

Unternehmensanleihen im Fokus: attraktive Zinsen aus der Entwicklung von Wohnimmobilien



#### Lloyd Fonds

European Hidden Champions geht erfolgreich ins dritte Jahr



#### PEH EMPIRE

5 Jahre erfolgreiche KI-gestützte Anlagestrategie

#### KanAm Grund Group

Stabile Erträge & Substanzerhalt in Zeiten von Verwahrentgelten und gestiegener Inflationserwartungen



#### AllianceBernstein

Gamechanger Pandemie - Top Performance mit Innovation im Gesundheitswesen



#### GECCI

Mit GECCI profitieren Anleger vom Aufbau eines cashflow-starken Wohnimmobilienportfolios



#### nordIX

Wie kann ich Negativzinsen umgehen und mein Ersparnis erfolgreich zwischenparken

#### Allianz Global Investors GmbH

Gezieltes Investieren in künstliche Intelligenz



#### AllianceBernstein

Das ABC der Zukunft in einem Fonds



#### KFM

Nachhaltigkeitsrisiken und Transparenz bei Mittelstandsanleihen-Konzepten



#### Prof. Dr. Max Otte

Die Krise hält sich nicht an Regeln